

WEB
VERSION

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Wein erleben

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 108 / Dezember 2016
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen



Special zum Weinweg der Sinne

Sehenswertes Zuhause und
Nachberichterstattung von
9 Plätze - 9 Schätze.

Ab Seite 8

Vorstellung neuer Betriebe

Zwei neue Betriebe in unserer
Gemeinde stellen sich vor.

Seite 22

Formular Planungs- bekanntgabe

Neuaufgabe des „Örtlichen
Entwicklungskonzeptes“ und des
Flächenwidmungsplanes.

Seite 59

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Bauplätze

2 Bauplätze am Koglweg (930 m² u. 948 m²) à € 20,00/m²
siehe Homepage <http://www.st-anna-aigen.gv.at/wohnenbauen/>

Nähere Informationen erhalten Sie im
Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen, Tel.: 03158/2212



Zu jedem Anlass die perfekte
Geschenksidee!

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	03
Politik & Umwelt	04
Sehenswertes Zuhause	08
Lokales	10
Gratulationen	18
Vorstellung neuer Betriebe	22
Schule & Bildung	24
Kindergarten	30
Vereine	32

Werte GemeindebewohnerInnen, liebe BürgerInnen der Marktgemeinde St Anna am Aigen!

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Viel hat sich im letzten Drittel dieses Jahres ereignet und ergeben. Gemeinsam haben wir einiges erreicht, jedoch ist noch vieles zu tun, damit unsere Gemeinde und unsere Region fit für die Zukunft werden.

Straßenerhaltung

Um unser Gemeindestraßennetz in einem halbwegs guten Zustand zu erhalten, wurden im heurigen Jahr wieder einige Maßnahmen gesetzt. So wurden unzählige Kilometer mit Fugenguss, Spritzasphalt und Splitt saniert und einige Abschnitte gänzlich erneuert (Aigen-Dorfstraße, Schonnerfeld). Für das nächste Jahr wurde der Hinterkagweg in Jamm zur Generalsanierung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung eingereicht. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, das Gemeindestraßennetz in einer guten Qualität erhalten zu können.

Bauplätze/Mietkaufwohnungen

Zurzeit läuft ein vereinfachtes Verfahren gem. § 39(1) Stmk ROG in Jamm (Pfundner/Rohrbauerngründe) um Bauland für junge Familien zu schaffen. Aufgrund der Raumordnung des Landes Steiermark gibt es diesbezüglich große Hürden zu überwinden. Ein Anhörungsverfahren, in dem die Nachbarn gehört werden, ist gerade im Gange. Wir hoffen, dieses Verfahren, unter Mitwirkung aller, positiv

abschließen zu können. Bei der Grundstücksuche für Mietkaufwohnungen sagte uns leider ein Grundstücksbesitzer ab und wir müssen nach alternativen Parzellen Ausschau halten. Ich hoffe in nächster Zukunft ein geeignetes Grundstück zu finden bzw. dieses erwerben zu können.

Verfahren beim LVWG-Stmk

Die Verfahren beim Landesverwaltungsgerichtshof in Graz betreffend der Einwände beim Bau eines Einfamilienhauses in Aigen und beim Umbau des Pflegeheimes in Klapping wurden vollinhaltlich abgewiesen und der Gemeinde (Baubehörde I. Instanz) bzw. den Bauwerbern wurde in allen Punkten Recht gegeben. Jetzt wird geprüft, ob die Kosten, die der Gemeinde (Allgemeinkosten) durch diese nicht nachvollziehbaren Einwände entstanden sind, auch einklagbar sind. Weitere Verfahren (strafrechtlich und verwaltungsrechtlich) gegen meine Person als Bürgermeister sind noch im Gange; diesbezüglich bin ich mir aber keiner Verfehlungen bewusst und ich habe immer im besten Wissen und Gewissen für die Gemeinde gehandelt.

Kindergarten Um- und Zubau

Die Detailplanung und die Baukommission sind abgeschlossen. Eine Erhebung betreffend der Anzahl der Kinder für die neue

Kindergartenkrippe, wurde bereits gestartet. Weiters läuft die Ausschreibung für die Baumaßnahmen, um voraussichtlich Mitte Jänner mit den Arbeiten beginnen zu können.

Gemeindegamt Frutten-Gießelsdorf

Nach Führung einer durchgehenden Statistik über die Inanspruchnahme der Gemeindeaußenstelle in Frutten-Gießelsdorf (durch-

weiter >



Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZUHAUSE@GMX.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

DI. 04.04.2017

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Chefredaktion: Mag. Andrea Pock
Lektorat: Elisabeth Weinhandl, Marlies Fastl
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03185 2212-16, blass@st-anna.at)
Layout und Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezuhause@gmx.at, Tel: 0664 14 44 961

Bürgerservicestelle Frutten-Gießelsdorf:

Dienstag und Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Urheber Bild Titelseite: Marktgemeinde St. Anna am Aigen/Baier

Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

schnittlich zwei Kontakte pro Amtstag) ist man im Gemeinderat übereingekommen, über eine Nachnutzung zu beraten. Dieser Diskussionsprozess ist gerade voll im Gange und wird bei einer Entscheidung bekannt gegeben.

Winterdienst

Nach umfangreichen Debatten und Diskussionen im Gemeinderat wurde die Vergabe des Streudienstes an die Familie Hackl in Waltra (begrenzt für ein Jahr – altes Gemeindegebiet St Anna am Aigen) einstimmig beschlossen. Im nächsten Jahr wird eine öffentliche Ausschreibung für das gesamte Gemeindegebiet erfolgen. Details dazu in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wirtschaft-Gewerbe

Um die Wertschöpfung in unserer Gemeinde zu steigern, haben wir uns entschlossen ein Firmen-(Branchen)buch, in welchem alle Branchen bzw. Betriebe, die in St. Anna am Aigen ansässig sind, aufzulegen. Dieses Firmen-(Branchen)buch wird an alle Haushalte versendet und in weiterer Folge auch an alle Bewohner der Nachbargemeinden zugestellt. An

dieser Stelle ersuche ich Sie wieder einmal, unseren heimischen Betrieben bei Einkäufen, Anschaffungen und Ausschreibungen eine Chance zu geben, um den Wirtschaftsstandort St. Anna am Aigen und unsere gesamte Region zu stärken.

9 Plätze – 9 Schätze Wettbewerb

Wie jeder sicher wahrgenommen hat bzw. hoffentlich mitgestimmt hat, haben wir beim ORF-Wettbewerb „9 Plätze – 9 Schätze“ den Landessieg erringen können. In weiterer Folge konnten wir beim Bundesfinale (Live-Sendung im ORF) den dritten Platz erreichen. Dies ist ein enormer Schub für den Tourismus, die Weinwirtschaft und die Bekanntheit unserer Marktgemeinde weit über unsere Grenzen hinweg. Laut Medien ist dieser Werbewert mit ca. € 500.000,- zu beziffern. Unsere Gemeinde ist durch die mediale Präsenz österreichweit positiv in aller Munde. Bei der offiziellen Preisverleihung durch den Direktor des ORF-Steiermark Gerhard DRAXLER, war auch unser geschätzter Landeshauptmann Hermann SCHÜTZENHÖFER anwesend und gratulierte uns und der gesamten Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiv an dieser Aktion mit-

wirkenden Personen sehr herzlich bedanken – ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“, welches wir in St Anna am Aigen ja schon lange leben. Zwei Personen, welche sich ehrenamtlich sehr engagiert haben, möchte ich gerne hervorheben. Peter HAARER und Ing. Alois ULRICH waren von der ersten Stunde an bei der Organisation dabei und dafür ein recht herzliches Danke.

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Freiwilligen, ob sie in den Vereinen tätig sind, beim Blumenschmuck, für die Pflege der Landschaft oder „nur“ mit positiven Gedanken für unsere schöne, lebenswerte Gemeinde mitwirken. Außerdem wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung eine ruhige Adventzeit, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gesundheit für die Zukunft.

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger



Chancen für Gemeinden und Natur Das „Grüne Band“ Österreichs

Umweltbundesamt und Naturschutzbund analysierten die Besonderheiten des „Grünen Bandes“ in Österreich und das Mobilitätsangebot in den angrenzenden Regionen. In einer Umfrage unter den Anrainer-Gemeinden wurde erhoben, welche Chancen und Herausforderungen dieser einzigartige Naturraum für kommunale Akteurinnen und Akteure bietet. Sie soll die Basis für zukünftige Initiativen am „Grünen Band“ sein.

Das „Grüne Band“ Europas verbindet wertvolle, geschützte Naturräume, die sich auf dem Gebiet des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ erhalten bzw. entwickelt haben. Auf dem rund 1.300 km langen Abschnitt in Österreich sind u.a. zwei Nationalparks und viele weitere Schutzgebiete zu finden, die zahlreiche wertvolle Arten und Lebensräume beherbergen. Diese naturräumlichen Besonderheiten bieten auch Potenziale für die Regionalentwicklung und den Tourismus. Ob und wie die 137 Gemeinden am „Grünen Band“ dieses Potenzial kennen, bewerten und nutzen, haben Naturschutzbund und Umweltbundesamt nun erhoben. Jede vierte Gemeinde hat

sich an der Umfrage beteiligt. Fast alle (95%) dieser Gemeinden sehen das „Grüne Band“ jedenfalls oder möglicherweise als Chance für ihre zukünftige Entwicklung. Insbesondere im Tagestourismus, in der Erhaltung von Arten und Lebensräumen und für die Stärkung nachbarschaftlicher Beziehungen wird Potenzial geortet. In mehr als der Hälfte dieser Gemeinden bestehen bereits Regionalentwicklungs- bzw. Tourismusprojekte, einige davon sogar schon mit Bezug zum „Grünen Band“.

Perspektive für den Tourismus

Einige Gemeinden am „Grünen Band“ haben bereits grenzüberschreitende Aktivitäten gesetzt: In St. Anna am Aigen finden z. B. vom Naturschutzbund organisierte Führungen am Grenzfluss Kutschenitza statt, in den Gemeinden Tarvisio/KranjskaGora/Arnoldstein (Kärnten) wird gemeinsam eine Kommunalolympiade ausgetragen. Als Vorreiter gilt die Gemeinde Windhaag (OÖ), in der sich seit 2015 auch das jüngste Besucherinformationszentrum am „Grünen Band“, das Green Belt Center, befindet. Diese und weitere mögliche Aktivitäten – wie gemeinsame

Rad- und Wanderwege, Veranstaltungen oder Schul- und Gemeindepartnerschaften – könnten zukünftig unter der gemeinsamen Marke „Grünes Band“ ausgebaut werden.

Fast die Hälfte der Gemeinden, die sich an der Umfrage beteiligt haben, trägt derzeit aktiv zur Erhaltung und Entwicklung des Grünen Bandes als Mahmal der Geschichte und Ort der Begegnung zweier einst durch eine unüberwindbare Grenze getrennter Nachbarn bei. In Klöch finden regelmäßig Friedensfeste an der Grenze statt, in Schratzenberg (NÖ) werden geführte Wanderungen zum ehemaligen Eisernen Vorhang angeboten.

Möglichkeiten, das Potenzial des Grünen Bandes weiter auszuschöpfen, gibt es vor allem im Tourismus: Über 90 % der Gemeinden verfügen bereits über ein touristisches Angebot mit Schwerpunkt Naturerleben. In zwei Drittel der Gemeinden gibt es Rad- oder Wanderwege am bzw. zum Grünen Band. In einigen Gemeinden sind in den nächsten beiden Jahren Initiativen oder Projekte zur Erhaltung der Natur geplant.

weiter >



Bürgerservice für Gemeinden und Vereine

Aktion für EU-Passbilder, Führerscheinbilder und Bewerbungsfotos

4 Stück € 7,00

8 Stück € 10,00

(Preise inkl. 20% Mwst.)

Termin:

Freitag, 13. Jänner 2017 von 15:00 - 16:00 Uhr im Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen

Der Betrag ist im Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen bar zu bezahlen, die Fotos werden portofrei an die angegebene Adresse zugestellt.

Projekt Öffentlichkeitsarbeit zum Grünen Band

Die Umfrage in den Gemeinden des Grünen Bandes fand im Rahmen des Projektes „Öffentlichkeitsarbeit zum Grünen Band“ statt. Ziel ist, das Bewusstsein für das „Grüne Band“ als Naturjuwel zu vertiefen und in den Anrainer-Gemeinden als Chance für die Regionalentwicklung zu etablieren. Das Projekt wird vom Umweltbundesamt in

Kooperation mit dem Naturschutzbund Österreich mit Unterstützung von BMLFUW und Europäischer Union durchgeführt. Der Abschnitt des Grünen Bandes in Österreich ist rund 1.300 km lang und ist Teil zahlreicher Schutzgebiete wie der grenzüberschreitenden Nationalparks Thayatal und Neusiedler See-Seewinkel oder der großflächigen Natura 2000-Gebiete March-Thaya-Auen, Lafnitztal und Böhmerwald.

Weitere Informationen:

Inge Zechmann,
Pressestelle Umweltbundesamt,
Tel.: 01/313 04-5413



NEU: Elektroauto-Förderung für Private

Seit 1. Oktober 2016 vergibt das Land Steiermark einen Direktzuschuss für Elektrofahrzeuge und Elektroladestellen. Einen Antrag stellen kann jeder, der einen Hauptwohnsitz in der Steiermark hat und das Fahrzeug ausschließlich für private Zwecke nutzt. Die Förderung für E-Autos beträgt max. 5.000,- Euro, für E-Mopeds und E-Motorräder max. 1.000,-

Euro sowie für E-Ladestellen ebenfalls max. 1.000,- Euro. Begrenzt ist die Förderung mit max. 25 % der Anschaffungskosten. Wie erfolgt die Antragstellung? Vor Abschluss des Kauf- bzw. Leasingvertrages muss eine Registrierung durch ein Registrierungsformular beim Land Steiermark erfolgen. Mit der Registrierung hat man 12 Monate Zeit, sich das Fahrzeug anzuschaffen

und die Endabrechnungsunterlagen beim Land Steiermark einzureichen. Die Förderaktion läuft solange Budgetmittel vorhanden sind, aber bis längstens 31. Dezember 2017.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter office@lea.at oder 03152/8575-500.



Zufriedenheit mit der Abfallwirtschaft in der Steiermark am höchsten!

Die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände hat über die allgemeine Wertschätzung der öffentlichen Abfallentsorgung und Wertstoffsammlung Anfang 2016 über das GALLUP-Institut zum zweiten Mal eine bundesweite Umfrage durchgeführt. Demnach haben von 2012 bis 2016 die Bedeutung von Recycling und Wiederverwendung in den Köpfen der Steirer/innen nochmals zugenommen und werden von 96% als sehr wichtig eingestuft. Die Zufriedenheit mit der Abfallentsorgung und Wertstoffsammlung ist in der Steiermark im bundesweiten Vergleich am allerhöchsten. Auch mit der Sammlung von Restmüll, Kunststoffen und Altpapier ist man nirgendwo so zufrieden wie in der Steiermark.

Alleine bei der Problemstoffsammlung schneidet die Steiermark mit der Durchschnittsnote 2,04 schlechter ab als andere Bundesländer. Diesen Umstand sehen die A14 des Landes Steiermark und die Abfallwirtschaftsverbände auch als Anlass, sich in der Weiterentwicklung und Bürgerfreundlichkeit von Altstoffsammelzentren (ASZ) stärker zu engagieren. So gilt es auch die Öffnungszeiten von Altstoffsammelzentren zu verbessern und langfristig allen Steirerinnen und Steirern die Möglichkeit zu bieten, jedes ASZ nutzen zu dürfen. Im Zeitalter knapper werdender Ressourcen gewinnt eine gut organisierte Wertstoffsammlung massiv an Bedeutung. Noch werden viel zu viele gut recyclingfähige Buntmetalle, Verpackungen und Altpapier über den Restmüll entsorgt.



Was tun mit kaputten Elektrogeräten und Altbatterien?

Das Bewusstsein und das Wissen um die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten und Altbatterien ist in den vergangenen fünf Jahren weiter gestiegen, so das Ergebnis einer repräsentativen market-Umfrage, die im Auftrag der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle durchgeführt wurde.

Die SteirerInnen sind überwiegend gut informiert und haben österreichweit höchstes Bewusstsein für korrekte Entsorgung von Elektroaltgeräten.

79 Prozent der SteirerInnen wissen wohin mit kaputten Elektrogeräten und Altbatterien.



Wissenslücken bei Lithium-Ionen Batterien!

Klaren Handlungsbedarf sieht der AWW Feldbach in den Ergebnissen, die die Fragen zum Umgang mit Lithium-Ionen Batterien und illegalen Abfallsammlern betreffen. Obwohl 86 Prozent aller ÖsterreicherInnen Smartphones besitzen, weiß nur knapp die Hälfte der landesweit Befragten (48 Prozent), dass sie dadurch Lithium Ionen Batterien/Akkus zu Hause zu hat.

Aufklärung über illegale Abfallsammler nötig!

Rund ein Viertel der SteirerInnen weiß nicht, dass die Abgabe kaputter Elektrogeräte an private Sammelbrigaden nach dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) ungesetzlich ist. Knapp 40 Prozent der steirischen Bevölkerung war laut Umfrage bereits einmal mit illegalen Abfallsammlern bzw. so genannten Kleinmaschinenbrigaden konfrontiert

„Immerhin 4 Prozent haben schon einmal persönlich ein Gerät an diese Sammler abgegeben. „Dieses Ergebnis bestätigt uns in dem Vorhaben, die bereits gestartete sind kein Müll! Stopp dem illegalen Abfallexport“, zu intensivieren und verstärkt auf die zahlreichen offiziellen Möglichkeiten der Wiederverwendung (ReUse) im Inland hinzuweisen. Das entspricht dem Wunsch der meisten Steirerinnen und Steirer.

Umwelt und Abfallberaterin
Nicole Zweifler



Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis für die ganze Familie

Weinweg der Sinne

von Andrea Pock

Wunderschöne Aussichtspunkte, mystische Plätze, erlebnisreiche Sinnes-Stationen und natürlich der Wein und die Kulinarik – das ist der Weinweg der Sinne. Für viele Wanderer war der Weinweg der Sinne bisher ein Geheimtipp. Doch seit diesem Herbst – seit dem 3. Platz in der ORF Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ – kennt ihn ganz Österreich.

Die Gemeindezeitung bittet Peter Haarer, einer der Initiatoren und Ideenfinder des Weinweges zum Interview:

Seit wann gibt es den Weinweg der Sinne und wie kam es zu dieser Idee?

Peter Haarer:

Heuer feiern wir ein kleines Jubiläum: Vor 15 Jahren – im Mai 2001 – wurde der Weinweg der Sinne offiziell eröffnet. Die Idee selbst brauchte zwei Jahre, um zu reifen (Projekt Weindorf). Wir hatten einen Weinkostweg und fast zu jedem Weinbauern einen Wanderweg. Das ergab ein Wirr-Warr an Wanderwegen, welche für den Wanderer schwer zu überblicken und für uns schwierig zu warten waren.

Unter der Federführung des Weinbauvereines – ich war damals der Obmann – haben wir ein neues Konzept entwickelt. Neben vielen Helfern (über 3.000 Arbeitsstunden) haben sich die damaligen Bürgermeister Josef Weinhandl und Josef Urbanitsch, Geschäftsführer des Weinbauvereines Rupert Ulrich und unser Projektleiter Hermann Freismuth sehr dafür eingesetzt.

Wir wollten die schönsten Aussichtspunkte St. Anna, Schemming, Hochstraden und Gießelsdorfberg miteinander verbinden und dabei auf das Leitprodukt unserer Region, den Wein, eingehen. Ein Themenweg sollte es sein und so sind wir auf das Thema „Sinne“ gekommen. So, wie man den Wein mit allen Sinnen erlebt, kann man auch den Weinweg mit allen Sinnen wahrnehmen.

Toll finde ich auch das Logo. Hat es eine tiefere Bedeutung?

Peter Haarer:

Wir entwickelten es gemeinsam mit Monika Legenstein. Die Trauben symbolisieren einerseits die verschiedenen Steinuntergründe unserer Gegend und andererseits



die Sinne, die unser Weinweg ansprechen sollte.

Wer ist für die Wartung des Weges zuständig?

Peter Haarer:

Verantwortlich für die Wartung ist der Weinbauverein. Wir haben den Weinweg in fünf Abschnitte eingeteilt, einzelne Weinbauern pflegen diese. Natürlich werden wir bei Bedarf auch von der Gemeinde unterstützt.

Was ist deine Schätzung: Wieviele Wanderer haben in den letzten 15 Jahren den Weinweg der Sinne besucht?

Peter Haarer:

Bisher wurde er von etwa 300.000 Wanderern genutzt.

In den letzten 15 Jahren hattest du sicher viele Erlebnisse auf oder mit dem Weinweg. Was ist dir in besonderer Erinnerung geblieben?

Peter Haarer:

Ja natürlich, da gibt es unzählige schöne Erinnerungen. Wie z.B.

der Bürgermeisterwandertag mit der damaligen Landeshauptfrau Waltraud Klasnic, oder ein treuer Fan aus Oberösterreich, der den Weinweg schon über 100 Mal marschiert ist. Ebenso, schon fast berühmt, ist der Trompetenspieler aus Oberösterreich/Windischgarsten, der zwei Mal im Jahr auf der Schemming-Kapelle seine Lieder anspielt.

Welche Zukunftspläne gibt es für den Weinweg?

Peter Haarer:

Der Weinweg der Sinne wird im Großen und Ganzen so bleiben wie er ist. Es sind aber kleine Verbesserungen über den Winter geplant. Weiters wird man sich über den Winter ebenso Gedanken über die Öffnungszeiten in der Gastronomie/Buschenschenke machen müssen, um die Wanderer kulinarisch versorgen zu können.

Autor
Andrea
Pock

Tipp:

Die Wanderkarte liegt beim Info-Punkt (Wasserturm), in der Gesamtsteirischen Vinothek und in der Marktgemeinde auf.



Berichtigung zum Artikel „Eiffelturm der Südoststeiermark“, Ausgabe September 2016:
Der Turm wurde in der jetzigen Form in einer Gemeinschaftsinitiative von Gemeinde, Tourismusverband Frutten-Gießelsdorf und von Familie Ulrich (Grenzlandhof) finanziert.

Urheber Bilder Sehenswertes Zuhause: Marktgemeinde St. Anna am Aigen/Baier
Urheber Bild Schnee/Eis: Andrea Pock



Foto © Edgar Strasser

St. Anna am Aigen ist Sieger der Herzen!

Die ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ war ein wesentlicher Beitrag, um die Schönheit unseres Gebietes einem größeren Publikum Österreichs zugänglich zu machen. Für viele, für die unsere Region bisher Niemandsland war, bot diese Sendung einen Anreiz, diesem Flecken Erde einen Besuch abzustatten. Dies haben wir bereits unmittelbar nach der Sendung wahrgenommen. Es ist anzunehmen, dass auch 2017 mit einem erhöhten Besucheraufkommen zu rechnen ist.

Alle, die unmittelbar mit den Aufnahmen oder mit der Sendung zu tun hatten, konnten einen Einblick in die Welt des Fernsehens gewinnen. So konnte man erleben, dass für die Aufnahmen die Lichtverhältnisse ein entscheidendes Kriterium sind. Auch nimmt das Auge des Kameramannes ein Bild anders wahr, als dies für einen Laien geschieht. Wenn so mancher nicht verstehen mag, dass ausgerechnet sein Lieblingsplatz nicht ins rechte Licht gerückt wurde, so hat die

gesamthafte Darstellung schon seine Wirkung gehabt. Der Weinweg der Sinne konnte die Steiermark-Ausscheidung mit deutlichem Vorsprung gewinnen. Auch in der Österreich-Sendung haben wir beim Voting ein Spitzenresultat erreicht. Dadurch konnten wir insgesamt den 3. Platz erreichen. Der Direktor des Landesstudios Steiermark Gerhard Draxler formulierte das so: „Der Weinweg der Sinne“ ist der Sieger der Herzen. Nochmals, „ein Danke“ an alle, die mit ihrem Einsatz und durch ihr Voting zu diesem Erfolg beigetragen haben. Der Erfolg des Weinweges ist Bestätigung und Auftrag zugleich. Einerseits wird es wichtig sein, Öffnungszeiten von Buschenschänken und Lokalen gut abzustimmen. Andererseits wird für Besucher außerhalb der Öffnungszeiten ein Angebot überstimmte Versorgung (Automaten, u. ä.) erforderlich sein.

Der Weinweg ist ein bisher unterschätztes Kapital für alle Betriebe unserer Gemeinde und unserer

Region. Darum sollte es einem jeden von uns auch ein Anliegen sein, dieses Juwel positiv weiterzutragen und auch positiv zu gestalten. Es gibt immer wieder Anregungen für Weiterentwicklungen –vordergründig ist es, Bestehendes abzusichern. Erweiterungsvorschläge ergeben einen Sinn, wenn es Engagierte gibt, die die Umsetzung und die weitere Betreuung und Pflege übernehmen.

Wir werden aber auch lernen müssen, damit umzugehen, dass nicht immer alles pico bello sein wird und, dass es auch negative Kritiken geben wird. Das sollte jedoch nicht so ausarten, wie es Univ. Prof. Dr. Manfred Prisching in der Kleinen Zeitung vom 26. 10. 2016 ausgedrückt hat: „Es gibt eine Kritik, die stärker zur Gefährdung unseres Lebens beiträgt als alle kritisierten Unzulänglichkeiten!“

Hinweis: Das begleitende Buch zu 9 Plätze – 9 Schätze ist im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Ing. Alois Ulrich

Weitere Fotos der Siegerehrung „9 Plätze - 9 Schätze“



Fotos © Edgar Strasser



Seit bald 16 Jahren ein Publikumsmagnet

Weinweg der Sinne

Die Idee für unseren „Weinweg der Sinne“ wurde vor 18 Jahren geboren. Aus der Vorgängervariante, den „Weinkostwegen“ haben wir gelernt, dass weitläufige Wegführungen große Anforderungen an Pflege und Erhaltung stellen.

Nach vielen Gesprächen und Diskussionen wurde eine Wegführung mit schönen Aussichten, ruhigen Plätzen und Erlebnisstationen geschaffen, die es den Wanderern schmackhaft machen sollten, zu uns zu kommen. Mit viel Energie und freiwilligen Stunden schafften es die Weinbäuerinnen und Weinbauern, mit Unterstützung vieler Personen, den ersten Erlebnisweg unserer Region ins Leben zu rufen – den

Weinweg der Sinne. Dabei sind wir von den Gemeinden und ihren Mitarbeitern aktiv unterstützt worden.

Auch wenn die Motivation für den Beitrag zur Pflege des Weinweges in den vergangenen Jahren abgenommen hat, haben wir es geschafft die Pflege des Weges durchgehend zu sichern. Ein „Danke“ an alle, die dafür ihre Zeit eingesetzt haben.

Der riesige Erfolg in der ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ hat eine hohe Besucherzahl ausgelöst. Unser Weinweg ist ein hohes Kapital für unsere Betriebe und für unsere Region!

Ob wir diese Chance nutzen, liegt an uns allen. Sind wir an der Förderung des Weinweges

und der Region interessiert und bereit, Einsatz dafür zu bringen? Es kann nur funktionieren, wenn alle Betriebe – Zimmervermieter, Weinbauern, Gastwirte usw. mitwirken, egal ob dieser direkt am Weinweg oder im Umfeld liegt. Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse der Gäste wahrzunehmen. Mit positivem Ausblick sehe ich dem kommenden Jahr entgegen. In diesem Sinne hoffe ich auf ein starkes Engagement aller.

Im Namen des Weinbauvereines wünsche ich der gesamten Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Obmann des Weinbauvereines
Rupert Ulrich



Gemeindeinformationen

Mitarbeiter-Neuigkeiten

Alexandra List

Seit September 2016 bin ich, **Alexandra List**, wohnhaft in Frutten und Bad Radkersburg, die Nachmittagsbetreuung vom Hilfswerk Graz in St. Anna am Aigen.

Meine Aufgabe ist es, den Nach-

mittag mit den Kindergartenkindern zu verbringen. Dies beginnt mit einem Mittagessen mit anschließendem Spielen, Singen und Tanzen. Es wird gezeichnet, gebastelt und geturnt und auch Spaziergänge werden unternom-

men. Eine schöne Berufswahl für mich, da ich bereits seit zwölf Jahren Kinder-Reitpädagogin bin. Ich würde mich freuen, im Kindergarten noch weitere Kinder zu betreuen.

Karl Truhetz/Andreas Scharl

Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen wir **Karl Truhetz** Ruhe und Entspannung, Zeit für Hobbies und vor allem Gesundheit! Sein Nachfolger ist **Andreas Scharl**, wohnhaft in Waltra. Seine Kernaufgaben sind vor allem die Betreuung im Altstoffsammel-

zentrum und Arbeiten mit dem Gemeindetraктор. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung wird er uns über Themen des Recyclinghofes informieren. Wir heißen ihn in unserem Gemeinde-Team herzlich willkommen.



Andreas Scharl

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



Florian Knapp

Allianz Kunden-Center Feldbach

Ringstraße 7, 8330 Feldbach

Mobil: 0664/39 20 079

E-Mail: florian.knapp@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.allianz.at



Gold, Gold, goldrichtig - so könnte man die Imker aus St. Anna am Aigen beschreiben

Der beste Honig kommt aus St. Anna am Aigen!

Wie schon in den vergangenen Jahren erhielten auch heuer die Imker aus St. Anna am Aigen Gold für den besten Honig bei der „Steirischen Honigprämierung“.

Der Imker **Anton Weiß** aus Jamm erreichte wieder für sechs Honigsorten das Qualitäts-Zertifikat mit Gütesiegel. Bei der Honigprämierung wurde er mit zwei Goldmedaillen für den Blütenhonig

mit Kirschblüte und den Waldblütenhonig ausgezeichnet.

Die Imker **Udo und Monika Steidl** aus Plesch erhielten ebenfalls das Qualitäts-Zertifikat mit dem Gütesiegel und dazu die Goldmedaillen für ihren Blütenhonig und für den Honigtauhonig.

Der Imker **Karl Blasl** freute sich über den Erhalt des Qualitäts-

Zertifikats mit Gütesiegel und über die Prämierung einer Bronzemedaille.

Wir wünschen den Imkern aus St. Anna am Aigen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Zum Vormerken:
Saisoneröffnung
am 11. März 2017

Junkerpräsentation in der „Gesamtsteirischen Vinothek“

Gespannt wartete man auf den Junker 2016. Der Spätfrost im April reduzierte die Traubenmenge stark. Das wenige an Trauben, das verblieben ist, konnte aufgrund der optimalen Witterungsbedingungen im Sommer und im Herbst zu guter Qualität heranreifen. Der Jahrgang 2016 zeigt sich äußerst fruchtbetont mit einem angenehmen Körper. Inge Urbanitsch und Ihr Team konnten am 9. November die fruchtbigen Jun-

ker von 18 Winzern präsentieren. Die Besucher waren vom fruchtigen, frischen Vorboden des neuen Jahrganges begeistert. Gemeinsamer Tenor: Man darf sich auf einen tollen, fruchtigen Jahrgang einstellen. Auch wenn es weniger davon gibt, darf man sich schon darauf freuen, dass im Frühjahr 2017 wieder tolle Weine in der Gesamtsteirischen Vinothek St. Anna am Aigen verkostet werden können.

Die Gesamtsteirische Vinothek hatte am 20. November Saisonabschluss. Wir bedanken uns ganz herzlich, und wünschen allen unseren Gästen und allen St. Anna'ern gesegnete und frohe Weihnachten.

Ihr Vinothek-Team

Wie schütze ich mich vor Übergriffen?

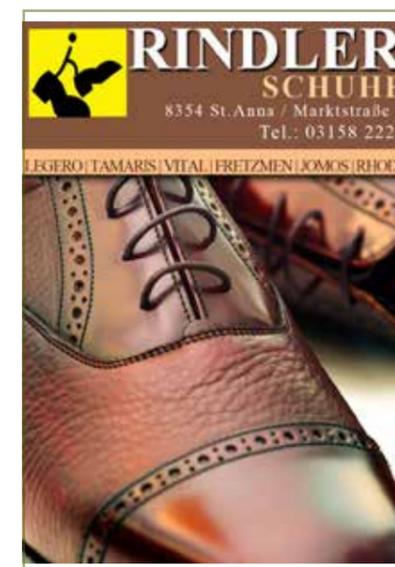
Welche Möglichkeiten gibt es zur Selbstverteidigung? Wie verhalte ich mich in gefährlichen Situationen richtig?

Die Welt wird immer gefährlicher. Gerade Frauen werden oftmals Opfer von (sexualisierter) Gewalt und wissen oft nicht, wie sie sich dagegen wehren können. Die

Selbstverteidigung dient nicht nur als Möglichkeit, sich körperlich gegen einen Angreifer zu wehren, auch das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein werden erheblich steigen. Daher bietet die Gemeinde St. Anna am Aigen nun einen Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 14 Jahren an. Die Kurse werden von

ausgebildeten Trainern durchgeführt, es wird lediglich ein Selbstkostenanteil zu bezahlen sein.

Sollten Sie Interesse haben, bitten wir um rasche Voranmeldung im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03158/22 12 oder per Mail an gemeindeamt@st.anna.at.



Hohe Auszeichnung für die Mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes Steiermark

Stellvertretend für alle ca. 500 professionell Pflegenden erhielt ein Team vom BMI für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Quality Austria zwei hohe Auszeichnungen.

Zum einen die europaweit anerkannte EFQM-Auszeichnung „Recognised for Excellence 5*“, die international nachvollziehbar das hohe Niveau der ausgezeichneten Organisation bekundet. Zum anderen wurde erstmals in Österreich der Bereich der mobilen Pflege und Betreuung zum Sieger in der Kategorie Non-Profit-Organisationen ernannt.

Diese hohe Würdigung ist für alle

Teams der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes ein großer Ansporn, sich weiter täglich für die höchste Zufriedenheit der betreuten PatientInnen, der pflegenden Angehörigen und der Kooperationspartner wie Gemeinde, Land, Ärzte, Krankenhäuser und dem Sanitätsfachhandel zu engagieren.

Die Mitarbeiter des Einsatzzentrums Bad Gleichenberg betreuen Klienten in den Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, St. Anna am Aigen, Kapfenstein und teilweise Straden.

Der Pflegestammtisch – jeweils

am ersten Mittwoch des Monats – ist außerdem eine gute Möglichkeit sich Informationen und Tipps zu holen und sich mit anderen Pflegenden auszutauschen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Einsatzleiterin Johanna Monschein unter 0676/8754-40039 zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.

Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständige Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark sind Gottfried Baumgartner (0676/86643214) und Christian Semmler (0676/86643216)

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung

der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Hecken-schnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklauungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch

kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, **nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen** sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

Muttertagsfeier 2016



Oktoberfest 2016



Grillnachmittag 2016



Gesundheits- und Pflegezentrum St. Anna am Aigen

Das Jahr 2016 ist schon bald vorbei. Rückblickend war es ein gutes Jahr. Es wurde viel gefeiert, einiges neu organisiert und viel gelacht.

Zusammen mit der Gemeinde St. Anna am Aigen haben wir das Projekt „Gesundheit für alle“ mit Erfolg gestartet. Die Vorträge und Veranstaltungen waren nicht nur für unsere Bewohner interessant sondern für jedermann aus der Gemeinde. Das Projekt geht im nächsten Jahr weiter und die Termine werden wie immer in unserem Haus und auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Ich freue mich auch bekannt zu geben, dass die geplanten Umbauarbeiten am Haus endlich weiter gehen und voraussichtlich bis Ende 2017 beendet werden.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, erdssame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

HL/PDL Zinka Turulja
GuP St. Anna am Aigen
Klapping 31;
A- 8354 St. Anna am Aigen
Tel.: (03158) 24 03

Tina Schalleger und Nadine Fasching

Wir gratulieren Tina Schalleger zur Matura mit ausgezeichnetem Erfolg und Nadine Fasching zur bestandenen Matura an der BHAK/BHAS Feldbach.

Viel Erfolg für die weitere Zukunft!



Michael Schöllauf

Herzlichen Glückwunsch Michael Schöllauf zur Matura! Viel Gesundheit und Erfolg für deine weiteren Ziele. Wir sind sehr stolz auf dich!

Deine Familie

Elisabeth Unger

Elisabeth Unger hat nach sechs Semestern Diätologie an der FH Joanneum in Bad Gleichenberg den Bachelor of Science in Health Studies (BSc) erworben. Wir gratulieren recht herzlich.



Stefanie Pranger

Wir gratulieren Stefanie Pranger herzlich zum Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Freude in deinem Beruf!

Deine Familie

Philipp Sengl

Philipp Sengl, wohnhaft in St. Anna am Aigen, promovierte am 5. Oktober 2016 mit Auszeichnung zum Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer.nat.). In seiner Dissertation, die er berufsbegleitend anfertigte, beschäftigte er sich mit artenreichen Wiesen in der Südoststeiermark – unter anderem auch mit den bekannten Schmetterlingswiesen in Aigen. Insbesondere ging er der Frage nach, wie solche bunten Wiesen bestmöglich bewirtschaftet werden sollen, um eine hohe Artenvielfalt zu ermöglichen. In einer

zweiten Fragestellung untersuchte er mehrere Methoden zur Wiederherstellung solcher Wiesen auf ehemaligen Ackerflächen. In seiner beruflichen Tätigkeit als Botaniker bei der Ziviltechnikkanzlei Kofler Umweltmanagement (seit 2008) steht er für sämtliche Grünland-bezogenen Fragestellungen zur Verfügung.

Kontakt: philipp.sengl@zt-kofler.at; 0664/84 91 233; www.zt-kofler.at



Stefan Potzinger

Wir gratulieren Stefan Potzinger zum Werkmeister Maschinenbau/Betriebstechnik, welche er mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Auch David Potzinger gratulieren wir herzlich, welcher die Auszeichnung Star of Styria (im Bezirk Weiz) erhalten hat.



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Christine Fauster,
Gießelsdorf 3



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Frieda Schober,
Hochstraden 18



Alles Gute zum
90. Geburtstag!
Friedrich Hasenöhrl,
Jamm 99



Alles Gute zum
90. Geburtstag!
Maria Lipp,
Hauptstraße 4



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Maria Wolf,
Frutten 62



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Ottilia Sorgen,
Jamm 102



Alles Gute zum
80. Geburtstag!

Theresia Maitz,
Jamm 20/1



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!

Gabriele u. Ewald Wahlhütter,
Marktstraße 33



Lukas Koch
Hochstraden 20
Eltern: Lydia Koch u.
Stefan Hirtl



Leonard Lamprecht
Risola 8/1
Eltern: Monika Lamprecht u.
Roman Hirschmugl



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!

Brigitte u. Franz Aimeiner,
Hauptstraße 12

Hallo und
herzlich
willkommen
im Leben! ♡



Valentina Nemetz
Sichauf 69
Eltern: Evelyn u.
Michael Nemetz



Marie Schuster
Sichauf 53
Eltern: Andrea Dervishi u.
Christian Schuster



Selina Gollmann
Schonnerfeld 17
Eltern: Sonja Aicher u.
Hannes Gollmann



Thomas Hammer
Risola 24/2
Eltern: Gabriele u.
Hammer Harald



Laura Blasl
Sichauf 47
Eltern: Marlies Blasl u.
Christoph Pfeiler

VORSTELLUNG NEUER BETRIEBE

Herbst Kreativ

Herbst Kreativ ist vor ca. drei Jahren entstanden und hat sich aus den Hobbies des Ehepaars Herbst ergeben.

Es werden Produkte aus Holz, Wolle, Filz, Perlen usw. angefertigt. Dabei ist es ein Anliegen, immer wieder neue Dinge zu kreieren und anzubieten. Viele Dinge aus „Omas Zeiten“ gibt es nicht mehr, diese werden als „Retro“ neu interpretiert. Die meisten Produkte werden nach den Wünschen der Kunden angefertigt.

Alois Herbst hat mit dem Drech-

seln begonnen, vor allem deshalb, weil ihn der Naturstoff Holz schon immer fasziniert hat. Vorwiegend verwendet er heimische Hölzer wie Buche, Eiche, Esche, Fichte, Kastanie, Nuss und Zirbe. Aber auch exotisches Holz wird zur Bearbeitung herangezogen. Amalias Herbst's Hobby ist das Handarbeiten, vor allem das Häkeln von Handschuhen, Schals und Hauben steht dabei im Vordergrund. Aber auch das Fertigen von Handtaschen, Schmuckstücken und die Holzarbeiten liegen

ihr am Herzen.

Damit sie die selbst erzeugten Produkte auch verkaufen können, sind das Ehepaar Herbst seit August 2015 als freies Kleingewerbe unter „HERBST KREATIV“ angemeldet.

Die Produkte sind im Geschenkeladen Urbanitsch in St. Anna am Aigen, auf Facebook unter Amalia Herbst, auf Willhaben.at und natürlich im Eigenheim erhältlich.



Herbst Kreativ

E-Mail: aloish73@a1.net

Amalia: Tel. 0664/7836070

Alois: Tel. 0664/4129750

Kunsth Handwerk

MaiKa - Maitz Kaffee

Unser Unternehmen wurde im Jahr 2016 gegründet. Die Entstehungsgeschichte begann jedoch wesentlich früher. Im Jahr 2014 entstand die Idee, mit einem Partner gemeinsam ein kleines Gastronomiekonzept, in dem der eigene Kaffee ein Schwerpunkt ist, zu entwickeln. Dieses Projekt wurde nach der Konzeptentwicklung jedoch stillgelegt. Das Thema „Der eigene Kaffee“ blieb jedoch. Im Jahr 2015 wurde mit der Produktentwicklung unseres selbstgerösteten Kaffees begonnen. Danach ging es daran Logo, Verpackung, Printmarketing, Webauftritt usw. zu entwickeln. Natürlich gab es eine Vielzahl weiterer notwendiger Vorbereitungen, wie z.B. die Errichtung einer entsprechenden Räumlichkeit.

Wir bieten unseren Gästen Kaffee aus eigener Röstung. Wir verpacken unsere beiden Kaffeessorten „Der Arabica“ und „Der Kräftige“ in 250g-, 500g- sowie 1000 g-Packungen. Des Weiteren bieten wir auch verschiedene Geschenksets an. Für Interessenten aus der Gastronomie gibt es auch die Möglichkeit, gebrandete Kaffeetassen und Zucker anzubieten. Zudem arbeiten wir auch mit der Firma LCDL (La Cimbali in Österreich) eng zusammen. Gerne unterstützen wir bei der optimalen Einstellung und Zubereitung.

Wir bieten auch Besichtigungen und Verkostungen nach Voranmeldung!

Unseren MaiKa – „Maitz Kaffee“ – kann man in folgenden Geschäften erwerben: Spar Lippe in

St. Anna am Aigen, Vinothek St. Anna am Aigen, Gasthaus Werner Wolf St. Anna am Aigen, Spar Leigenstein in Studenzen, 's Fachl in Graz und natürlich Verkauf direkt ab Hof oder in unserem Online Shop: www.maika.at. Weitere Vertriebspartner in der Region folgen demnächst.

Man kann unseren Kaffee natürlich auch bei unseren Gastronomiepartnern direkt genießen.



Kontakt:

MaiKa- „Maitz Kaffee“

Frutten 68/2

8354 St. Anna am Aigen

Tel.: 03158/37461

Mail: kaffee@maika.at

www.maika.at



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Karl BLASL

0664/39 53 798

karl.blasl@grawe.at



Meine Bank in der
Südoststeiermark

**Raiffeisenbank
Region Fehring** 



Neues von der Neuen-Mittel-Schule St. Anna am Aigen

Ein Kalenderjahr geht dem Ende entgegen und es hat sich im Herbst dieses Schuljahres wieder einiges an der Neuen Mittelschule getan.

Wir hatten zu Beginn des Schuljahres acht Klassen mit 130 Schülerinnen und Schülern und 21 Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule. Nach 14 Tagen haben zwei Asylbewerberschüler unsere Schule wieder verlassen, da sie weggezogen sind.

Nach der Pensionierung von Florian Sammer und dem Freijahr für Maria Gruber haben mit Schulbeginn Kollege Günther Krachler und Augustine Robisch ihren Dienst an unserer Schule

angetreten. Ich möchte beide nochmals herzlich willkommen heißen.

Die 4. Klassen haben unter der Leitung von Johann Feuerer und Roswitha Legenstein wieder ihre berufspraktischen Tage absolviert.

Es fanden auch die Klassenforen und das Schulforum statt und auch die Schulausschusssitzung wurde abgehalten.

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse nehmen mit ihren Klassenvorständen an der Wien-Woche teil, welche eine Woche vor den Weihnachtsferien stattfinden wird. Die Bundeshaupt-

stadt kennen zu lernen ist immer wieder ein Highlight.

In den Sommerferien wurde der Boden im Informatikraum neu verlegt und es wurden auch Malerarbeiten im Haus durchgeführt. Generell möchte ich der Gemeinde, an der Spitze mit Bürgermeister Weidinger, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Abschließend wünscht die Neue Mittelschule allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

Josef Bedöcs
Direktor der NMS



SchülerInnen der ersten Klasse im JUFA Gnas

Kennenlertage der 1. Klassen im September 2016

Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die Neue Mittelschule angenehm zu gestalten und die Teamfähigkeit der Klasse von Beginn an zu stärken, wurden heuer wieder Kennenlertage angeboten. Alle Eltern haben es ihren Kindern ermöglicht, daran teilzunehmen. Im Rahmen

dieser Schulveranstaltung hatten die Kinder zwei Tage lang die Möglichkeit, im JUFA Gnas in entspannter Atmosphäre soziale Kompetenzen zu trainieren und Gemeinschaft zu erleben. Auf dem Programm standen eine Wanderung, ein Hallenbadbesuch und am Heimweg ein

Streifzug durch den Styrassic Park. Dazwischen blieb auch Zeit für gemeinsame Spiele im Jugendgästehaus. Die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler wurde mit erlebnispädagogischen Aktivitäten nachhaltig erweitert.



TAG der offenen TÜR

Freitag, 20.01.2017
8:00 bis 16:00

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at




Ein bewährter Zug



50 JAHRE
BORG BAD RADKERSBURG

Tag der offenen Tür: 20.01.2017 von 08:30 - 13:00 Uhr

Gymnasium für Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein).
Musisch-kreativer Zweig (Pop und Jazz).
Naturwissenschaften mit Gesundheitsschwerpunkt oder Darstellender Geometrie.
Matura & Lehrabschluss als Bürokauffrau/-mann u. Unternehmerführerschein!

Individuelle Beratung: HR Dir. Dr. Eduard Fasching Tel: 050 248 065
direktion@borg-radkersburg.at / www.borg-radkersburg.at



Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt BULME Graz – Gösting

Einladung

zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting
am 27. Jänner 2017 von 14.00 – 19.00 Uhr und
am 28. Jänner 2017 von 9.00 – 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.
Die HTL – BULME bietet für
Jugendliche ab 14 Jahren,
Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung,
Maturantinnen und Maturanten
eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.
Die Abteilungen
Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus.
Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME , 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21
www.bulme.at

AUS DER VOLKSSCHULE



Backspaß - 2. Klasse

Die Schüler der 2. Klasse freuten sich über die Möglichkeit, selbst einen Strizel flechten und backen zu dürfen. Natürlich wurde das leckere Ergebnis gleich verkostet.



„Hallo Auto“ - 3. Klasse

Bei „Hallo Auto“ geht es darum, dass die Kinder erfahren und erkennen, dass ein Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommt. Jedes Kind darf das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen. Wieder einmal bestätigt sich, dass Lernen sehr großen Spaß machen kann!



Energiedetektive-Workshop

Wo wird täglich Energie verbraucht? Was passiert, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Und wie wird eigentlich unser Schulhaus beheizt? Diesen Fragen gingen die Schüler/innen der Volksschule am 14. November auf den Grund. Organisiert wurde der Workshop von der Lokalen Energieagentur - LEA - im Rahmen des Klimaschulen-Projektes. Mit großer Begeisterung besuchten die Schüler/innen drei Energie-Stationen. Bei den Stationen wurde ein Energie-Schulhaus-Check durchgeführt und lustige Energie-Experimente wurden ausprobiert. Wolken in Flaschen wurden hergestellt, Luftballon-Raketen gebaut und mit der Hilfe von Sonnenenergie Ringelspiele in Bewegung gesetzt. Bei einer weiteren Station wurde gemeinsam überlegt, wie in der Schule und daheim Energie gespart werden kann. Unsere Volksschule verfügt über eine Photovoltaikanlage und eine thermische Solaranlage und wird umweltfreundlich mit Hackschnitzeln beheizt. Die Heizung der Schule wurde gemeinsam mit David Pock besucht.

VS SCHULANFÄNGER

Wir heißen unsere Schulanfänger herzlich Willkommen:

Sarah Sophia DUNKL
Hannah ERTL
Lena GOLLMANN
Hannah GRIESSBACHER
Anna HACKL
Felix HOCHSTEINER
Sarah HÖDL-SUNDL
Sara KOBAN
Livio KOLLERITSCH
Katja PECSEK
Nikolaus POGUNTKE
Anna SENGL
Corina WEISS
Patrick WEISS

Am Bild die Schulanfänger mit der Klassenlehrerin Frau Prem und die Direktorin Frau Wanninger



KFZ-Technik
PFEIFER
ANTON
8354 St. Anna am Aigen, Frutten 14
Tel. 0 31 58 / 23 32 oder 0664/345 90 93
pfeiferkfztechnik@styrion.net

Bau- Dachdeckerei/Spenglerei - Zimmerei

POCK
WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

www.pockdach.at 03151/8221 office@pockdach.at

Adventkranzweihe in der Volksschule

Zu Beginn der Adventzeit wurden bei uns wieder die Adventkränze von unserem Herrn Pfarrer gesegnet. Umrahmt wurde die schöne und besinnliche Feier, welche von den Religionslehrerinnen gestaltet wurde, vom Chor der Volksschule unter der Leitung von SR VOL Margareta Prem. Ebenso wurde die Adventkranzweihe in der Kirche vom Volksschulchor mitgestaltet.





Fruchtbrotprämierung v.l.n.r.:
Kammeramtsdirektor Dipl. Ing. Werner Brugner,
Lara Hoffmann, Verena Fuchs, Dir. Ing. Rudolfine
Pražl, Landesbäuerin Auguste Maier



Schülerinnen aus St. Anna am Aigen:
Elisa Krenn, Lara Gollmann und Lara Kucan

Fachschule Schloss Stein Wo Schule Freu(n)de macht!

Am 12. September 2016 begann für 115 Schülerinnen, 4 Schüler, 20 Lehrerinnen und 10 MitarbeiterInnen ein neues Schuljahr in der Fachschule.

Aus 39 verschiedenen Gemeinden kommen junge Menschen zusammen, um mit viel Freude und Begeisterung gemeinsam zu arbeiten, interessante Projekte (wie z. B. Südtirol trifft Südoststeiermark, Regional-Sozial-Genial in guter Nachbarschaft u.a.) zu erleben und an unterschiedlichen

Aktivitäten (wie z. B. Fachexkursionen, Wandertage, Sportwoche, u.a.) teil zu nehmen.

Möchten Sie gerne wissen, wie viele SchülerInnen aus Ihrer Gemeinde unsere Schule besuchen? Insgesamt sind vier Schülerinnen aus der Gemeinde St. Anna am Aigen in der Fachschule. Davon drei in den beiden ersten Klassen und eine Schülerin in der zweiten Klasse.

Mit viel Elan und Enthusiasmus sind wir in ein neues, aufregendes

Schuljahr gestartet und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und die interessanten Projekte.

Sehr erfolgreich war in diesem Schuljahr bereits unsere „Backstube“, die im Rahmen der Steirischen Striezel- und Fruchtbrotprämierung 2016 der Landwirtschaftskammer Steiermark für das Schloss Steiner Fruchtbrot mit GOLD ausgezeichnet wurde.

Gerne verraten wir Ihnen unser Rezept zum Nachmachen:

schaumig rühren

3 Eier
125 g brauner Zucker
Vanillezucker
1 EL Lebkuchengewürz

unterheben

250 g Walnüsse
300 g Trockenfrüchte
(nach Geschmack)
200 g Äpfel oder Birnen
(geschabt)

unterheben

150 g Dinkelmehl, Backpulver
2 EL Schnaps
1 EL Zitronensaft

In eine Kuchenform mit Backpapier geben und bei 180°C 60 - 70 min backen.
Gutes Gelingen beim „Nachbacken“.



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein – St. Martin

Petzelsdorf 1, 8350 Fehring
Tel.: 03155 2336
Fax: 03155 2336 21
E-Mail: fsstein@stmk.gv.at
www.fachschule-schlossstein.at

Vielseitiges Ausbildungsangebot an der Fachschule Schloss Stein

Wie in den vorherigen Ausgaben der Gemeindenachricht, wird ein weiterer Berufsabschluss, der an der Fachschule angeboten wird, hier vorgestellt:

Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn und Tagesmutter/vater

Voraussetzungen:

- Schriftliche Bewerbung
- Persönliches Aufnahme-gespräch
- Positiver Abschluss der letzten Schulstufe
- Psychische und physische Eignung
- 30 Stunden Vorpraktikum
- Positive Beurteilung des Vorpraktikums

Abschluss:

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung und Präsentation der Fachbereichsarbeit

Kursbeitrag inkl.

Prüfungsgebühr:
ca. € 600.-

Schulinformation:

jeden Mittwoch von
14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Tage der offenen Tür:

Do, 26. Jänner 2017
von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi, 15. März 2017
von 08:30 – 15:30 Uhr

Aufgabenbereiche:

KinderbetreuerInnen sind als KindergartenhelferInnen unter der Anleitung der gruppenführenden Kindergartenpädagogin tätig oder über Vereine als Tagesmutter/vaterbeschäftigt.

Ausbildung:

315 Stunden Theorie
160 Stunden Praktikum
(80 Std. Kindergarten,
80 Std. Tagesmutter)



Reinigungstechnik
HUTER

Schonnerfeld 65
8354 St. Anna am Aigen
Tel.: 0664/4146248

Dampfreiniger
Bodenreinigungsmaschinen
Staubsauger
Reinigungsmittel

Neues dem aus Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und die 34 Kinder im Kindergarten St. Anna am Aigen haben sich schon gut eingelebt. Heuer erwartet uns ein span-

nendes, aufregendes Jahr – der Kindergarten wird umgebaut. Mit dem Umbau entsteht eine neue Kinderkrippe in St. Anna am Aigen für alle Kinder unter

drei Jahren. Voraussichtlich ziehen wir im September 2017 in unser neu renoviertes Gebäude ein.

Allgemeine Informationen zur Kinderkrippe:

Die Kinderkrippe ist eine Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren. Fällt der dritte Geburtstag in das laufende Kinderbetreuungs-jahr, so kann die Einrichtung bis zum Ende des Kinderbetreuungs-jahres weiter besucht werden.

Die Gruppengröße wird beein-

flusst von der Altersstruktur der Kinder, darf aber eine bestimmte Anzahl von Kindern nicht überschreiten.

In einer Kinderkrippe hat die Anzahl der eingeschriebenen Kinder pro Gruppe mindestens drei Kinder und höchstens zehn Kinder zu betragen (bei Bewilligung

maximal zwölf Kinder). Die Kinder werden von einer Krippenpädagogin und einer Kinderbetreuerin betreut.

Wer Interesse an einem Krippenplatz hat, kann sich von 7-13 Uhr bei uns im Kindergarten melden (03158 / 2303).

Allen ein schönes Kindergartenjahr wünschen die Pädagoginnen und Betreuerinnen aus dem Gemeindegarten St. Anna am Aigen!



FAHRSCHULE THERMENLAND



Weihnachtskurs
26.12. – 9.1.2017

Mopedkurse
immer samstags
17. Dezember
21. Jänner
18. Februar
18. März

28.11. – 12.12.
09.01. – 23.01.
30.01. – 13.02.
20.02. – 06.03.
Semesterferien

Bairisch Kölldorf 260, 8344 Bad Gleichenberg, Tel: 03159/24094

www.fahrschule-thermenland.at

info@fahrschule-thermenland.at



Rückblick auf ein ereignisvolles Jahr



Ein Sängerjahr neigt sich dem Ende zu. Mit dem Probenbeginn im Januar wurde bereits eifrig über die Neuwahl des Vorstandes beraten. So wurde Anfang Februar das neue Leitungsorgan des Weinlandchores einstimmig gewählt. Alle Sängerinnen und Sänger waren froh, dass sich wieder Personen für die Vereinsführung bereit erklärten.

So konnten die Proben für das Chorfestival im Juni in Fehring starten. Runde Geburtstage galt es entsprechend zu feiern und in den Vorstandssitzungen waren die weiteren Aktivitäten des Chores zu planen. Die Unifrauen am Waltrafelsen, das Dorfcafé in Jamm und die Hexen von Hochstraden sowie das Hubn-Theater auf der Brandluckn waren von allen gerne angenommene Ziele. Gewiss ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Sängerjahres war

wieder unser jährlicher Ausflug. Eine Besichtigung der Kirche von Weizberg, die Fahrt mit der Feistritzalbahn und danach eine kleine Wanderung auf der Teichalm bildeten das bunte Programm.

Ein musikalischer Höhepunkt für uns, und wohl auch für die zahlreichen Besucher, war das Begegnungskonzert im Rahmen des „European Art 47 – Festivals“ in unserer Pfarrkirche im Oktober. Unser Chor, ein junger Organist aus Russland, das Doppelquartett des Steirischen Jägerchores und der Chor der Musikhochschule des Vatikans gestalteten einen abwechslungsreichen Abend, der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle, die dieses Konzert mit ihrer Mitarbeit und Unterstützung ermöglicht haben.

So wird dieses Jahr mit einer Weihnachtsfeier, der Gestaltung einer Rorate im Advent und einer Messe zu Weihnachten ausklingen. Ein aufrichtiger Dank gebührt unserer Obfrau Monika Schnell, die mit Charme, Humor und Umsicht unseren Chor führt. Auch ein großes Dankeschön gilt unserer Chorleiterin Andrea Kainz für ihren Einsatz.

Der Weinlandchor dankt der Marktgemeinde St. Anna am Aigen und der Pfarre für die Unterstützung.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2017.

August Trippl
Schriftführer

Krippenverein St. Anna am Aigen

Weihnachten steht bevor und die Mitglieder des Krippenvereins räumen die diesjährigen Ausstellungskrippen zusammen und bringen sie nach Hause, wo sie in Zukunft stehen werden. Es war ein erfolgreiches Jahr. Wie man in der Ausstellung sehen konnte, sind uns wieder wunderschöne Werke gelungen.

Im Figurenbau haben wir ein weiteres Thema im Krippenverein aufgegriffen: „Woazlindfiguren“ sind schon seit Jahrhunderten in unserer Gegend heimisch. Schon der Eisenerzer Krippenpionier Egon Machaczek hatte in seinem reichhaltigen Repertoire eine „Maiskrippe“. Der Brauch, aus Maisling Gegenstände des täglichen Gebrauchs herzustellen, reichte von Hausschuhen bis zu kleinen Figuren für Kinder. Dieser Brauch wurde von Irmgard Eixelberger schon vor fast 30 Jahren übernommen.

Sie gestaltet Figuren und Plastiken aus Maisfedern, so genannten „Gschallerpopperl“, die mit Fundstücken aus der Natur oder der Zivilisation zu Objekten ge-

fertigt werden. Diese Kunstform nennt man „arte povera“.

Die getrockneten Maisblätter werden angefeuchtet, um ein Drahtgerüst gewickelt und bilden so einen Körper. Kleidung und Attribute, auch aus Maisfedern, vor allem aber die Körperhaltung, bestimmen den Charakter. Entsprechend der „Bodenständigkeit“ des Materials bieten sich Themen aus der Volkskultur an: Krippen, bäuerliche Menschen in ihrer Arbeits- und Festtagswelt, Brauchtum, Mythen und Sagen. Aber auch Reiseeindrücke und Gegenwartsprobleme werden – unter Reduzierung auf die Körpersprache – verarbeitet und dargestellt.

Diesen Brauch wollen wir im Krippenverein pflegen und haben dazu einen Stammtisch gegründet. Dabei sind wir, anscheinend dem Krippenverein gerecht, eine Kleinstgruppe, die sich heuer jeden Donnerstag traf. Das heurige Projekt war eine neuzeitliche Krippe mit Ausdruck, die an die Berufsschule nach Bad Gleichenberg gegangen ist. Die Arbeiten

werden von Zeit zu Zeit von Frau Eixelberger kontrolliert und ergänzt. Das Werk konnte bei der diesjährigen Ausstellung ebenfalls bewundert werden. Mein herzlichster Dank gilt den beiden Mitgliedern Marianne Meier und Helga Nagler, die dieses Meisterwerk geschaffen haben und damit das Brauchtum erhalten. Natürlich auch unserem Mitglied Irmgard Eixelberger sei gedankt für ihre nie endende Liebe zu ihren „Gschallerpopperln“ und ihre Unterstützung.

So erfüllt der Krippenverein seine Aufgabe, steirische Volkskultur zu erhalten und der Jugend näher zu bringen. Sollten Sie Interesse haben, an einem unserer Projekte mitzuwirken, sind sie herzlichst eingeladen.

So bleibt mir nur, Ihnen geneigter Leser, ein frohes, besinnliches und vor allem friedliches Weihnachtsfest zu wünschen. Natürlich auch ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2017.

Otmar Wernhard
Obmann



Rückblick des BV Jamm

Der Brauchtumsverein Jamm/Waltra hat ein äußerst fulminantes Jahr 2016 hingelegt. Man kann es als das mit Abstand erfolgreichste Jahr im sportlichen Bereich unseres Vereines bezeichnen.

Der Grundstein dieser sportlichen Höchstleistungen wurde im März mit der Teilnahme am „Sorger Halbmarathon“ in Graz ins Rollen gebracht.

Im April folgte eine etwas andere sportliche Höchstleistung: Wir steuerten, wie jedes Jahr, wieder unseren Beitrag zur Erhaltung des ländlichen Brauchtums in Form eines Osterkreuzes am Osterwochenende in der Festhalle Jamm bei.

Im Mai wurde dann eine regelrechte Siegesserie angestoßen: Der Startschuss erfolgte beim Pflingstturnier des USV Frutten, welches wir nach einer regelrechten Schlamm Schlacht für uns entscheiden konnten.

Im Juni gewannen wir das äußerst hochkarätig besetzte Rasensoccerturnier mit 36 Mannschaften in Kapfenstein. Im Juli folgte dann

der Siegeshattrick: In Waltra wurde das Volleyballturnier der Spielgemeinschaft Waltra gewonnen, parallel dazu konnten wir den Sieg beim Kleinfeldturnier des UFC Klapping einheimen. Der Hattrick wurde dann mit dem Sieg beim Volleyball Grand Slam Turnier in St. Anna am Aigen komplettiert.

Auf unsere geschichtsträchtigen sportlichen Leistungen wurde im September beim Oktoberfest auf der Münchner Wiesen mit dem einen oder anderen Maß Bier angestoßen. Da wir sehr auf unsere Gesundheit achten, nahmen wir dann im Oktober erfolgreich mit zwei Staffeln am Grazer Marathon teil, um die am Münchner Oktoberfest gewonnenen Kalorien gleich wieder verbrennen zu können.

Wir sind sehr stolz auf unsere sportlichen Leistungen und werden natürlich alles daran setzen, diese auch im Jahr 2017 zu bestätigen. Selbstverständlich ist es uns auch wieder für das Jahr 2017 ein großes Anliegen, unseren Beitrag zur Erhaltung des Brauchtums im ländlichen Raum in Form des Osterkreuzes zu leisten.



Der Brauchtumsverein Jamm/Waltra wünscht Ihnen allen eine ruhige Weihnachtszeit und einen motivierten Start in das Jahr 2017.

Bernhard Fischer



SV 609 Hochstraden

Was wäre ein Verein ohne Nachwuchs? Diese Frage müssen wir uns vom SV 609 Hochstraden zum Glück nicht stellen, denn für die nächste Generation ist bereits gesorgt. Somit verkünden wir, dass wir dieses Jahr fünf Jugendliche motivieren konnten, unserem Brauchtumsverein beizutreten. Weiteres gratulieren wir den Eltern Helga Holzapfel und Fabian Herrmann zu ihrem Sohn Finn. Recht herzlich gratulieren wir auch zu den Hochzeiten von Peter & Helga Lessiak und Stephan & Kerstin Flaßer. Möge das Glück mit euch sein!

Die Ereignisse in diesem Jahr nahmen kein Ende. Im April entschlossen wir uns, an der Aktion „Steirischer Frühlingsputz“ teilzunehmen. Wir säuberten sämtliche Bereiche beginnend von Hochstraden, Gießelsdorf über Plesch bis zum Buschenschank Scharl. Es war uns ein großes Anliegen, etwas Sinnvolles für die Umwelt zu tun. Dazu möchten wir uns auch bei der Gemeinde für die gesponserte Jause bedanken. Hoffentlich können wir damit auch andere Vereine ermutigen, sich an der Aktion im nächsten Jahr zu beteiligen. Auch unser alljährliches

Osterkreuz am Karsamstag und Kleinostersamstag war ein Erfolg. Um andere Osterkreuz-Veranstaltungen kennenzulernen, machten wir am Ostersonntag wieder eine Osterkreuztour mit dem Bus.

Die lauen Sommerabende nutzen wir optimal, um Volleyball und Fußball zu spielen. Das krönende Highlight dieses Sommers war allerdings unser Vereinsurlaub in Kärnten. Vom 12. bis 15. August verbrachten wir vier ereignisreiche Tage in Faak am See, wo wir das Kärntner Nachtleben auf zwei Campingplätzen kennenlernen durften. Unterdessen machten wir auch eine Raftingtour in der Mölldau, die uns allen sicherlich ewig in Erinnerung bleibt.

Nach wie vor kommt auch das Brauchtumsleben nicht zu kurz bei uns. So hieß es, am Pflingstamstag wieder dem Brauch „Pflingstluck'n“ nachzugehen. Auch ließen wir uns von unseren neuen Bewohnern in Hochstraden sagen, dass der Brauch nicht in ganz Österreich üblich ist. Wir klärten sie nach dem Missverständnis auf und wurden netterweise zu einem Getränk einge-

laden. Bei den beiden Hochzeiten waren wir beim Spalierstehen bestens vertreten. Am 26. Oktober wanderten wir zum bereits fünften Mal in Hochstraden. Um den Brauchtum für 2016 abzuschließen, stand auch wieder Nikolaus und Krampus am Plan. So zogen wir am 5. und 6. Dezember in Hochstraden von Haus zu Haus, um den Kindern und den Erwachsenen eine Freude zu bereiten.

Wie jedes Jahr dürfen wir uns bei allen Vereinsmitgliedern für die gute und tadellose Zusammenarbeit bedanken. Außerdem freuen wir uns auch, nächstes Jahr die Bewohner und Bewohnerinnen von St. Anna am Aigen zu unseren Veranstaltungen einzuladen. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer SV 609 Hochstraden

Landjugend St. Anna am Aigen

Unsere Landjugend St. Anna am Aigen hat auch in diesem Jahr wieder tolle Leistungen erbracht:

Am 9. Jänner veranstalteten wir in unserer Jugendhütte einen Jugendstammtisch, wo wir die Auslosung für das Hallenfußballturnier in Fehring durchführten und einem Vortrag des gemeinsamen Leitbildes zur Kinder- und Jugendarbeit im Vulkanland folgen durften.

Am 26. Jänner fuhren wir gemeinsam mit anderen Ortsgruppen mit einem Bus zum Nightrace nach Schladming. Es war ein einzigartiges Erlebnis. Ebenso fuhren wir, wie jedes Jahr, für einen Skitag zum Hauser Kaibling. Dabei hatten wir wieder sehr viel Spaß.

Das Maibaumaufstellen fand wieder am Marktplatz in St. Anna am Aigen statt, welches sehr zahlreich besucht wurde.

Wir, die Landjugend und einige andere Einwohner unserer Gemeinde, haben uns am 19. Mai im Gemeindeamt zusammengesetzt. Das Thema war „Jugend am

Wort“, zu welchem alle ihre Ideen für St. Anna am Aigen einbringen konnten.

Bei unserem jährlichen Jugendfest, das heuer am 25. Mai stattfand, waren wir froh, das wir ein schönes Wetter hatten und wir daher wieder viele Gäste begrüßen durften. Durch unsere tollen Mitglieder, die beim Fest gearbeitet haben aber auch durch die, die im Hintergrund tätig waren, war das Fest ein großer Erfolg. Bei der Band „Fun Station“ möchten wir uns ebenso bedanken.

Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Jugendfest, welches am 14. Juni 2017 stattfinden wird.

Das Volleyballturnier fand auch heuer wieder bei unserer Landjugendhütte statt. Trotz schlechten Wetters nahmen viele Gruppen teil und kämpften um den Sieg.

Wie jedes Jahr fertigten wir heuer wieder die Erntedankkrone für das Erntedankfest. Dank der vielen helfenden Hände ist uns diese sehr gut gelungen.

Am 18. November fand der Landjugend Bezirkstrachtenball in unserer Weinlandhalle Frutten – St.

Anna statt. Durch die tollen Helfer unserer Ortsgruppe sowie durch das Mitwirken des Bezirksvorstandes wurde der Ball zum vollen Erfolg. Ein großes Dankeschön an die Musikgruppe „Die Schwoaz-Stoaner“, die für tolle Stimmung sorgte und natürlich auch an die zahlreichen Besucher, die diese Nacht unvergesslich machten. Am 5. Dezember waren wir wieder als Nikolaus und Krampus unterwegs.

Wie jedes Jahr dürfen wir auch heuer neue Mitglieder bei uns in der Landjugend begrüßen – ein herzliches Willkommen!

Im Namen aller Mitglieder der Landjugend möchten wir uns für dieses tolle und ereignisreiche Jahr bedanken. Ein großer Dank geht ebenso an die Gemeinde, die uns tatkräftig unterstützt hat. Die Landjugend St. Anna am Aigen wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

i.V. Julia Hofner und Nadine List



Jungmusiker im Kino



Übergabe Ehrenmitgliedschaft Ludwig Ruck

Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

Wir waren voller Trauer, als wir erfuhren, dass unser langjähriger Kapellmeister, Kapellmeister-Stellvertreter und Ehrenmitglied, Ludwig Ruck, von uns gegangen ist.

Seit dem Jahre 1951 war er als aktives Mitglied in unserem Verein tätig. Ob als Bassflügelhornist, als Kapellmeister, oder als Schlagzeuger – er war immer mit 100% bei der Sache. Die Musik hatte ihm immer viel bedeutet und dies zeigte er mit seinem Einsatz. Für das und alles andere möchten wir uns noch einmal bei ihm und seiner Frau von ganzem Herzen bedanken. Es fehlt nun ein Stück Musikgeschichte, dennoch müssen wir in die Zukunft blicken. Er wäre sicher sehr stolz, wenn er sehen könnte, was unsere Jungmusiker leisten: Heuer bestritten gleich acht von ihnen das Jungmusikerleistungsabzeichen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in „Junior“ wurde verliehen an: Leonhard Haas - Schlagzeug (Ausgezeichneter Erfolg), Helena Ertl - Klarinette (Ausgezeichneter Erfolg), Magdalena Techt - Querflöte (Ausgezeichneter Erfolg), Julia Lamprecht - Querflöte (Ausgezeichneter Erfolg) und Lukas

Weiß - Trompete (Sehr guter Erfolg);

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ging an: Selina Gangl - Querflöte (Ausgezeichneter Erfolg) und Lisa Schöllauf - Saxophon (Guter Erfolg); Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber ging an: Simon Donner - Horn (Sehr guter Erfolg).

Als Lohn für diese hervorragenden Leistungen unserer Jugend erfolgte ein Kinobesuch mit anschließendem Pizzaessen. Wie man sieht hatten sie großen Spaß.

Die Jugend ist in einem Verein sehr wichtig, darum freut es uns, dass sie so hervorragende Leistungen bringt. Wir gratulieren zu diesen wirklich super Leistungen!

Es war uns auch eine Freude, als wir am Mutter-Anna-Sonntag durch den Ort marschieren durften und ihr uns mit einer grandiosen Stimmung empfangen habt. Trotz der heißen Temperaturen hatten wir (auch Dank einigen Getränke Spenden) Spaß am Spiel.

Auch das Platzkonzert, welches am 1. Oktober stattfand, war ein voller Erfolg.

Menschen von allen möglichen Orten Österreichs, natürlich auch aus unserem Heimatort, waren anwesend. Egal ob aus Oberösterreich, Tirol oder der Steiermark, die Menschen hatten sichtlich Spaß und das ist das Wichtigste für uns bei der Musik: Die Menschen verbinden und ihnen Spaß zu bereiten.

Jetzt bereiten wir uns eifrig auf unser 40. Jubiläumswunschkonzert am 17. Dezember vor. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns an diesem Termin besuchen und mit Applaus unsere intensive Probenarbeit würdigen. Wir werden auf jeden Fall versuchen, unser Vorjahreswunschkonzert zu toppen. Also seid gespannt!

In Gedanken an Herrn Ludwig Ruck und mit musikalischen Grüßen,

Eure Musiker und Musikerinnen der Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen!

Florian Faßold
Schriftführer

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at





Tennisverein Frutten

Der Tennisverein Frutten-Gießelsdorf besteht nun schon seit 30 Jahren. Dies wurde am 17. September in der Weinlandhalle Frutten-St. Anna gebührend im Zusammenhang mit dem Vulkanlandcup-Abschluss gefeiert. Für Euer Kommen und Mitfeiern möchte ich mich herzlich bedanken. Auf diesem Wege auch ein großes Dankeschön an alle Tennismitglieder mit ihren Partnern für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Im Zuge des Jubiläums wurden für die Vereinsmitglieder neue Dressen angeschafft, welche bei

unserem Turnier Mixed-Doppel und Herren-Doppel im Herbst freudig eingeweiht wurden. Das Turnier war ein voller Erfolg. Wir durften auch zahlreiche Tennisfreunde aus den umliegenden Vereinen unserer Gemeinde begrüßen. Den Zuschauern wurden tolle Spiele auf hohem Niveau geboten. Das Herbstturnier mit viel Sonnenschein an beiden Tagen war ein großartiges Erlebnis. Nicht nur für die Turnierteilnehmer, auch für die Zuschauer, welche die Spieler mit Applaus tatkräftig unterstützten.

Tatkräftige Unterstützung durch neue Mitglieder hatten wir auch

bei unseren Mannschaften im Vulkanlandcup. Wir freuen uns schon auf die nächste Spielsaison. Unser Tennisverein wird wieder mit zwei Mannschaften vertreten sein. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf neue Team- und Vereinsmitglieder.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, spielerisch angenehme und verletzungsfreie Tennissaison 2017.

Wilhelm Keiml

Ihr Einrichtungspartner
Tischlerei
Gerhard Schuster
8354 St. Anna am Aigen, Aigen 33
Tel.: 0664 370 76 75
www.schustertischler.at



TC Jamm

Im Sommer veranstaltete der TC Jamm wieder einen Kindertenniskurs. Der Kurs wurde vom staatlich geprüften Tennistrainer Christopher Prutsch durchgeführt. Es nahmen 30 Kinder daran teil, die sichtlich Freude an diesem Sport entwickelten. Am Ende des Kurses gab es eine feierliche Übergabe von Urkunden und Medaillen an alle teil-

nehmenden Kinder. Der feierliche Abschluss wurde mit einem gemütlichen Zusammensein abgerundet.

Saison-Abschlussturnier des TC JAMM im Doppelbewerb.

A Sieger: Erwin Weiß und Herbert Hasenöhr
B Sieger: Melanie Pammer und Bernhard Kink

Sieger Kinderdoppel: Florian Kussmann und Matthias Faßold

Der TC Jamm wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jennifer Pammer



wohlfühlalon
Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin
Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58-290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

**Praxis für
Physiotherapie
und Massage**

ELISABETH und
ROBERT SENGL
wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!



Tennisverein St. Anna am Aigen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so dürfen wir als TC St. Anna am Aigen wieder auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurückblicken! Beginnen wir mit dem Kindertennis unter der Leitung von Marc Fabiani, welches jedes Jahr zahlreiche Kinder auf unsere schöne Tennisanlage lockt. Heuer waren es 30 an der Zahl! Zusätzlich stellt sich unser Mitglied Michael Kainz jeden Samstag am Vormittag für Trainingsstunden mit unserem Nachwuchs zur Verfügung, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Als nächste Veranstaltung möchten wir natürlich unser alljährliches Ortsturnier anführen, das heuer, obwohl Fabian Pock ganz

verbissen dagegen ankämpfte, von Markus Stepanek gewonnen werden konnte. Auch im Vulkanlandcup waren wir wieder am Start und verpassten nur ganz knapp den Aufstieg in die höchste Klasse, was aber für uns den sehr guten zweiten Platz bedeutete. An jedem letzten Sonntag im Monat luden wir zu unserem Tennistreff ein, welcher stets gut besucht war. Neben freiem Spiel für alle gab es auch kulinarische Verpflegung und allzeit gute Stimmung.

Mit diesem Jahr geht auch eine Ära zu Ende. Anton Scharl legte seine jahrelange Tätigkeit als Platzwart nieder, welche nun von Stefan Potzinger weitergeführt

wird. Wir bedanken uns recht herzlich für seine aufopferungsvollen Dienste und wünschen ihm sowie seinem Nachfolger alles Gute für die Zukunft!

Zusammengefasst kann man sagen, dass der TC St. Anna am Aigen ein Verein mit Leben und Zukunft ist, der mit Hilfe des Vorstands und natürlich allen Mitgliedern und Helfern die perfekten Rahmenbedingungen für Tennis in- und außerhalb unserer wunderschönen Tennisanlage schafft. Darauf sind wir stolz und freuen uns bereits auf ein ereignisreiches Tennisjahr 2017!

Schriftführer
Florian Knapp



UFC Klapping

Die Saison 2015/2016 beendete der UFC Klapping als **Vizemeister** und lag mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Meister. Nach einer tollen Leistung in der Vorsaison wollten unsere Jungs diese motiviert fortführen. So sind sie in der Herbstsaison mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage **HERBSTMEISTER** - Gratulation ans Team und dessen Trainer Andreas Weitzl.

Das 7. Oststeirercup Derby gegen den SV Frutten gewann der UFC Klapping vor einer tollen Kulisse mit 4:1.
Mitte **Juli 2016** fand das traditi-

onelle **Fußballturnier** statt. Turniersieger wurde erstmals der BV Jamm/Waltra, den zweiten Platz belegte Agrar Tschiggerl Woboth und den dritten Platz die Landjugend St. Anna I.
Das **Dartturnier** des UFC Klapping findet von 11. November bis Februar jeden Freitag um 19.30 Uhr im Vereinshaus statt.

Der UFC Klapping wünscht allen unseren Spielern, Mitgliedern, Fans und Funktionären sowie der gesamten Bevölkerung von St. Anna am Aigen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Abschließend möchten wir darauf aufmerksam machen, dass alle News des UFC- Klapping auf der Website unter www.ufc-klapping.at nachzulesen sind.

Schriftführerin
Claudia Maitz

Theatergruppe St. Anna am Aigen

Unseren treuen Theaterbesuchern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2017!

Im Februar 2016 haben wir mit dem Schwank „Der Frühpensionist“ ein aktuelles Thema humorvoll aufgezeigt. Für 2017 haben wir wieder Anspruchsvolles vor: Den „Jedermann“ auf unserem wunderschönen Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Laden Sie auch Freunde und Bekannte dazu ein und verbringen Sie mit uns wieder einen schönen Theaterabend.

Peter Haarer

**Aufführungen in
St. Anna am Aigen:**

- Samstag, 20. Mai 2017, 20:30 Uhr
- Sonntag, 21. Mai 2017, 20:30 Uhr
- Donnerstag, 25. Mai 2017, 20:30 Uhr
- Freitag 26. Mai 2017, 20:30 Uhr

**Aufführungen in
Fehring (Tabor)**

- Samstag, 3. Juni 2017, 20:30 Uhr
- Samstag, 10. Juni 2017, 20:30 Uhr



Fingerfood



Gartenbau Wallner



Bierbotschaft Herzog



Scheckübergabe an Erzbischof Dr. Lackner



Die Gemeindebäuerin

Im Jahr 2016 gab es wieder sehr viele Aktivitäten unsererseits, über die wir sehr gerne berichten:

Der **Kurs** „Demenz und Alzheimer – Teil II“ Anfang des Jahres war wieder sehr gut besucht. Vor Kurzem fand ein Kochkurs zum Thema „Fingerfood“ statt.

Ein voller Erfolg war unsere **Muttertagsfeier**. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfenden und Sponsoren, speziell den vielen jungen Künstlern aus dem Kindergarten und der Schule!

Diese Veranstaltung werden wir 2017 natürlich gerne wiederholen. Wir bitten Euch jetzt schon, uns dabei wieder tatkräftig zu unterstützen. Vielleicht gibt es auch neue Talente, die für die Mütter etwas vorbereiten möchten.

Unser **Frauenausflug** führte uns zum Genussbauernhof Hillebrand und zum Gartenbau Wallner. Es gab eine Bierverskostung bei der Bierbotschaft Herzog in Wundschuh.

Ende August fuhrten wir nach Kitzack zum Wandern mit einem abschließenden Besuch des Buschenschankes Mally.

Ende November fand wieder der beliebte Adventmarkt in der Weinlandhalle Frutten statt. Wir Bäuerinnen waren wieder mit Keksen und Mehlspeisen bei dieser Veranstaltung vertreten. Der Gewinn wurde wieder für einen guten Zweck gespendet.

Auch kommt unsere Gesundheit nicht zu kurz: **Wirbelsäulengymnastik** (immer montags um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Frutten) und **Aerobic mit Bauch-Beine-Po** (montags um 19:30 Uhr im Turnsaal der Schule St. Anna am Aigen), **Zumba** (soll im Herbst 2017 wieder gestartet werden).

Vielen Dank für Euer reges Interesse an sämtlichen Veranstaltungen.

Für das Jahr 2017 haben wir folgendes vorbereitet:

Brotbackkurs:

Das Brotbacken inklusive der Herstellung des Sauerteiges mit Peter Hermann soll im Februar stattfinden. Interessierte mögen sich bitte so bald als möglich melden, um diesen Kurs planen zu können.

Muttertagsfeier:

Am Freitag, den 5. Mai 2017, um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Anna am Aigen.

Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Am 10. Jänner 2017 startet wieder ein Korbflechterkurs im Gemeindeamt Frutten – jeden Dienstag ist um 19:00 Uhr Treffpunkt für alle Interessierten.

Natürlich wird es auch wieder einen Frauenausflug geben.

Informationen zu Kursen und Veranstaltungen gibt es bei Gerti Weiß (0664/6533672) und bei Karin Grießbacher (0664/3953795).

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an alle jene, die uns das ganze Jahr über unterstützen und immer wieder ein offenes Ohr für uns haben!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

Eure Gemeindebäuerinnen
Gerti Weiß und Karin Grießbacher

140-Jahrjubiläum

ÖKB OV St. Anna am Aigen

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Rückblickend kann der Ortsverband auf ein sehr arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2016 verweisen, welches von einer Vielzahl an Aktivitäten geprägt war.

Zunächst wurden diverse Einladungen von Ortsverbänden und deren Veranstaltungen und Feierlichkeiten wahrgenommen.

Was die eigenen Veranstaltungen betrifft, so wurde z.B. ein Preisschnapsen mit vielen Sach- und Warenpreisen im Gasthaus Strasser abgehalten. Mit nötigem Ehrgeiz und Einsatz konnte auch der alljährlich stattfindende Vergleichskampf im Preiskegeln der Ortsverbände Trautmannsdorf, Bad Gleichenberg und St. Anna am Aigen in Trautmannsdorf abgewickelt werden. Teilgenommen haben auch einige Kameraden des Ortsverbandes bei der Bezirksmeisterschaft im Kleinkaliberschießen auf der Schießanlage in Trautmannsdorf.

Einsatz zeigten auch mehrere Kameraden des Ortsverbandes bei der Rodung von Wildwuchs und der nachfolgenden Sanierung der Kirchenmauer, wobei zirka

400 Stunden an Arbeitsleistung, mit großer Kraftanstrengung und mit Stolz erfüllt, erbracht wurden. Es ist gleichzeitig ein Beitrag des Österreichischen Kameradschaftsbundes anlässlich der 300-Jahr-Feier der Pfarre St. Anna am Aigen, welche im kommenden Jahr stattfinden wird.

Als Höhepunkt im Vereinsjahr ist das 140-Jahr-Jubiläum des OV verbunden mit dem 2. Bezirkstreffen und der anschließenden Einweihung der Weinlandhalle Frutten durch Erzbischof Dr. Franz Lackner anzusehen, wobei 28 Ortsverbände im Einklang mit der Bevölkerung daran teilnahmen. Bei dieser Veranstaltung überreichte Obmann Willibald Seidl an Erzbischof Dr. Franz Lackner einen Scheck im Wert von € 1.000,00 als finanzielle Unterstützung für das Kinderdorf Stübing. Den Auftakt der diesjährigen Generalversammlung am Sonntag, dem 13.11.2016, bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche, welcher von Pfarrer Mag. Marian Debski zelebriert wurde. Zum Gedenken der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden erfolgte anschließend die Kranzniederlegung beim

Mahnmal. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Markt- musikkapelle St. Anna am Aigen. Bei der Neuwahl wurde die Funktion des geschäftsführenden Obmannes mit Kamerad Andreas Wurzinger neu besetzt. Mit der Funktion des Kassiers wurde Kamerad Johann Kink betraut, da Kamerad Adolf Weinhandl die Funktion aus Altersgründen zur Verfügung stellte. Im Zuge des Festaktes wurde Kamerad Adolf Weinhandl für seine langjährige Tätigkeit als Kassier zum Ehrenmitglied ernannt. Neben weiteren Auszeichnungen der Kameraden wurde Maria Lipp mit der Ehrenbroche in Gold für langjährige Mitgliedschaft und Anna Gangl und Elisabeth Hopfer mit der Ehrenbroche in Gold für besondere Verdienste ausgezeichnet.

In diesem Sinne bedankt sich der ÖKB OV für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr bei allen Mitgliedern und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017.

Der Schriftführer
Anton Held



Jahresbericht 2016 Freiwillige Feuerwehr Jamm



Mit einer schönen Weihnachtsfeier ließen wir das Jahr 2015 ausklingen.



Bei der Jahreshauptversammlung am 31. Januar wurde HFM Günther Fassold nachträglich das Verdienstkreuz Stufe 3 überreicht.



Unser Feuerwehrausflug führte heuer nach Oberösterreich.



Große Abschnittsübung in St. Anna am Aigen.



Ein Erste-Hilfe-Kurs wurde am 19. Februar abgehalten.



Tolle Stimmung auch heuer wieder beim Sommerfest. Die FF Jamm bedankt sich für Euren Besuch.



Friedrich Hasenöhrli feierte seinen 90. Geburtstag. 1948 trat er der FF Jamm bei und war 37 Jahre im aktiven Branddienst tätig. 68 Jahre bei der Feuerwehr – darauf kann man stolz sein. Auch heute noch ist er ein gern gesehener Gast bei unseren Übungen. Deine Kameraden wünschen Dir alles Gute!



Der Beitrag der FF Jamm zum 3. Platz für den Weinweg der Sinne. Unter der Leitung von Christian Unger war unsere Wehr eine Woche am Marktplatz vertreten.



Nachwuchs bei der FF Jamm: Andrea Hackl hat am 13. Mai ihren Sohn Christoph geboren. Ihre Tochter Anna ist bereits 2,5 Jahre alt. Für doppelten Nachwuchs hat Doris Koller gesorgt. Tochter Theresa und Sohn Johannes kamen am 1. Juli zur Welt. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich.



Bei der 90-Jahr-Feier in Frutten wurden HLM August Höber und HFM August Faßold für ihre 50-jährige Tätigkeit und OLM August Schmolli und HFM Alois Praßl für ihre 40-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich.

Im Jahr 2016 wurden von uns bei Einsätzen, Übungen, Bewerben und Kursteilnahmen 3.846 freiwillige Arbeitsstunden für die Bevölkerung geleistet.

Die FF Jamm wünscht allen einen ruhigen Jahresausklang, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2017.

LM.d.V : Unger Franz

HBI : Mekisch Anton



Jahresbericht 2016 Freiwillige Feuerwehr St. Anna am Aigen

Nachdem dieses Jahr bald zu Ende geht, möchte ich einen kurzen Überblick über die Vereinstätigkeiten unserer Feuerwehr im Jahr 2016 geben. Von den Feuerwehrkameraden wurden bis

Ende Oktober 350 Tätigkeiten mit insgesamt 5.870 unentgeltlichen Stunden geleistet. Darin enthalten sind Einsätze, Übungen, Schulungen, technische Dienste und administrative Tätigkeiten,

die zur Führung unserer Einsatzorganisation von Wichtigkeit sind. Die größeren Ereignisse stellen sich wie folgt zusammen:

Jänner Wehrversammlung, Erste Hilfe Auffrischkurs, Atemschutzgerätevorführungen, Auswahl Atemschutzgeräte

Februar Preisschnapsen, Durchführung von Radonmessungen

März Vorbereitung Wissenstest Feuerwehrjugend, Start mit den monatlichen Übungen

April Hochseilgarten (Teambuilding), Wissenstest Feuerwehrjugend in Unterlamm

Mai Abschnittseniorenwandertag, Florianimesse, Aktion „Hallo Auto“, Fronleichnam

Juni Segnung der neuen Atemschutzgeräte mit anschließendem Sommernachtsfest



Juli Besuch des Kindergartens bei der Feuerwehr, Landesjugendfeuerwehrbewerb in Großsteinbach

August Gaudiwettkampf Feuerwehrjugend in Auersbach

September Feuerwehrausflug Klippitztörl, Funkgrundkurs

Oktober Große Feuerwehrübung mit 7 Feuerwehren, Kastanien und Sturm im Rüsthaus

November Branddienstleistungsprüfung

Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend war im heurigen Jahr sehr aktiv. Im Frühjahr wurde der Wissenstest in Angriff genommen und im Sommer konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erworben werden. Ein paar Jugendliche waren auch eifrig bei den Monatsübungen als Zuseher dabei und konnten sich ein Bild für den „Ernstfall“ machen. Als krönenden Abschluss waren einige Jugendliche bei

der großen Feuerwehrübung Anfang Oktober als „Unfallopfer mit schweren Verletzungen“ dabei.



Ehrungen und Auszeichnungen

Bei unserem diesjährigen Fest wurden die unten angeführten Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit und für verdienstvolle Aufgaben innerhalb der Feuerwehr geehrt:

40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HLM Julius Palz

HLM Josef Weinhandl

50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HFM Andreas Gangl

HFM Josef Lamprecht

HFM Anton Scharl

Verdienstzeichen-LFV 3. Stufe

HFM Hannes Weidinger

LM Hannes Hopfer



Am 1. Oktober 2016 wurde HBM Anton Scharl beim Funkleistungsbewerb in Edelstauden für 20 Jahre Bewertertätigkeit ausgezeichnet. Bei der Schlusskundgebung gratulierten die Politiker der Region und die Feuerwehrprofiziere zur Auszeichnung!



Große Feuerwehrübung mit 7 Feuerwehren

Am Freitag, dem 7. Oktober, wurde eine große Feuerwehrübung beim Lagerhaus in Plesch durchgeführt. Anhand von zwei Übungsannahmen wurden diverse Einsatzszenarien für den Ernstfall (Atemschutz, Brandbekämpfung, Menschenrettung, Technischer Einsatz) geübt.

Übungsannahme 1	Brandentwicklung in Lagerhalle
Übungsannahme 2	Verkehrsunfall im Bereich der Tankstelle
Alarmierte Feuerwehren	FF St. Anna-Aigen, FF Jamm, FF Frutten-Gießelsdorf, FF Deutsch Haseldorf, FF Tieschen, FF Serdica, FF Kramarovci
Anzahl der Übungsteilnehmer	ca. 100 Personen
Bei der Übung waren anwesend	Einsatzleitfahrzeug Bereichsfeuerwehrverband, Polizei, Feuerwehrarzt Dr. Raimann
Übungsleiter	HBI Erwin Schober
Übungsbeobachter	ABI Andreas Hirschmugl, ABI Walter Schleich



Bei der abschließenden Kundgebung beim Feuerwehrhaus wurde der positive Abschluss der Übung nachbesprochen.

Agrarunion Südost

Lagerhaus Plesch

Tel.: 03158/2281
 Fax: 03158/2281-60
 plesch@agrarunion.rlh.at

Branddienstleistungsprüfung

Nach einer Vorbereitungszeit von ca. zwei Monaten war es am Samstag, dem 5. November endlich soweit - drei Gruppen traten zur Branddienstleistungsprüfung in der Kategorie „Bronze“ an. Bei dieser Prüfung müssen im vorgegebenen Zeitrahmen ein Scheunenbrand, Holzstapelbrand oder ein Flüssigkeitsbrand bewältigt werden. Alle 16 Teilnehmer konnten das Leistungsprüfungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Folgende Mitglieder haben die Branddienstleistungsprüfung absolviert:

HBI Erwin Schober	HLM Christian Czelecz	LM David Potzinger
OBI Franz Pranger jun.	OLM Thomas Käfer	HFM Gerhard Höber
HBM Anton Scharl	OLM Michael Potzinger	OFM Gerhard Schuster
HBM Franz Scharl	OLM Patrick Schober	FM Norbert Trummer
BM Harald Hammer	LM Hannes Hopfer	
OBI Albert Potzinger	LM Hannes Gollmann	



Zum Schluss möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Hannes Weidinger und den weiteren Verantwortlichen der Marktgemeinde St. Anna am Aigen für die kollegiale Zusammenarbeit und die Bereitstellung der von uns benötigten Mittel einen herzlichen

Dank aussprechen. Auch der Bevölkerung von St. Anna am Aigen und Umgebung sei für die Unterstützung herzlichst gedankt.

Abschließend wünscht das Kommando der FF St. Anna-Aigen allen Feuerwehrkameraden mit

ihren Familien und allen Gönnern unserer Feuerwehr ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017!

HLM d.V.
 Thomas Schuster
 Schriftführer



Jahresbericht 2016

Freiwillige Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf

Sehr geehrte
Feuerwehrmitglieder!
Geschätzte BewohnerInnen von
Frutten-Gießelsdorf!

Und wieder neigt sich ein Jahr
seinem Ende zu. Zeit, sich einen
Überblick über die Einsatzstatistik
und Aktivitäten von 2016 zu ver-
schaffen.

Erfreulicherweise gab es heuer
weniger Einsätze – es gab einige
Unwetterschäden und Ausrück-
kungen nach Unfällen zu Fahr-
zeugbergungen, einen Brand-
einsatz und mehrere technische
Einsätze! Jederzeit bereit, das sind
auch unsere Kameradinnen und
Kameraden, wenn es um Wei-
terbildungen und Übungsabläufe
geht. Unsere Wehr kann sich
glücklich schätzen, dass unsere
Jugend nach wie vor Interesse
zeigt, der freiwilligen Feuerwehr
beizutreten. Im gesamten Jahr
wurden bei unseren Einsätzen
und Aktivitäten über 5000 frei-
willige Arbeitsstunden geleistet.

Am 5. Juni feierte die Freiwillige
Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf
ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum,
bei dem wir zahlreiche Ehrengäs-
te begrüßen durften. Wir „ALLE“
freuten uns, dass Feuerwehrkurat
Dechant Mag. Heimo Schäffmann
für uns die heilige Messe zelebrierte
und die Markt- und Musikkapelle
St. Anna am Aigen mit den zahl-
reichen Gästen den feierlichen
Rahmen gestaltete.

Unser zur Tradition geworden

Kellerstöckfest fand am 11. Sep-
tember bei schönsten Wetterbe-
dingungen statt. Dieses Fest ist
eines der beliebtesten Veranstal-
tungen im ganzen Vulkanland.
Durch die einzigartige Kulinarik
und die urig gestaltete Kellergas-
se kommen jedes Jahr viele Gäste
gerne in unsere Region. Besten
Dank sage ich der Bevölkerung,
den Grundeigentümern und al-
len Mitarbeitern für die verläss-
liche und hervorragend geleistete
Arbeit bei diesem eindrucksvol-
len Fest! Ohne den tatkräftigen
Einsatz aller Beteiligten wäre eine
derartige Veranstaltung nicht
machbar. Danke.

Das Jahr 2017 ist ein Wahljahr für
die freiwilligen Feuerwehren in
der Steiermark. Jetzt ist für mich
als Kommandant der freiwilligen
Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf
die Zeit gekommen, um der jün-
geren Generation das Ruder zu
übergeben. Ich, als scheidender
Kommandant, bedanke mich bei
allen Feuerwehrfunktionären und
Mitgliedern, die mich bei dieser
verantwortungsvollen Aufgabe
im Dienste der Allgemeinheit
unterstützt haben. Die Zusam-
menarbeit mit der Gemein-
de, mit den Bürgermeistern, mit den
Einwohnern und vor allem mit
den Mitgliedern der freiwilligen
Feuerwehr war ausgezeichnet!!!
Auch ein „Danke“ an meine Fami-
lie, dass sie mich bei meiner Funk-
tion als Feuerwehrkommandant
immer unterstützt hat und immer
hinter mir gestanden ist. Wertvol-
le Freundschaften haben sich in

dieser Zeit gebildet, besonders
zwischen den benachbarten
Feuerwehren, den Kommandan-
ten und unseren Feuerwehrmit-
gliedern. Darauf können wir alle
sehr stolz sein! Dankeschön! Dem
zukünftigen Führungsteam wün-
sche ich viel Erfolg und allseits
gute Zusammenarbeit.

Für die bevorstehenden Festtage
wünsche ich Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest und alles erdenk-
lich Gute im neuen Jahr!

Gut Heil!
Manfred Seidl

Fotos zum 90-jährigen Bestandsjubiläum der Freiwilligen
Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf



Fotos: FF Frutten-Gießelsdorf

Öffnungszeiten Postpartner St. Anna am Aigen ab Jänner 2017:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Donnerstag auch 14 – 18 Uhr
Bauernladen noch bis 31.03.2017 – Öffnungszeiten gleich wie Postpartner.

Übernehmer/In für Postpartner und Bauernladen gesucht.

Gertrude Urbanitsch
Genuss- und Geschenkeladen
Marktstraße 10
8354 St. Anna am Aigen
Tel.: 0664 73218438
E-Mail: genussladen@gmx.at





Malerbetrieb Cotto OG
Hauptstraße 14 | 8354 St. Anna am Aigen
0664/3918410 Chris | 0664/4614228 Otto
office@maler-cotto.at | www.maler-cotto.at



Malerarbeiten im Innen- sowie im Außenbereich
Fassadendämmung und Sanierung
Bodenbeschichtung mit Epoxidharz
Gerüstungen
Kreative Wandgestaltungen

Wir sind stets bemüht für Sie die beste,
sinnvollste und günstigste Lösung
für Ihre Vorhaben und Arbeiten zu finden.

Sie erreichen uns unter **Dunkl Otto 0664/4614228**
und **Kothgasser Christoph 0664/3918410**
oder per E-Mail office@maler-cotto.at




Der Jahreswechsel nähert sich in großen Schritten.
An dieser Stelle möchten WIR uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen von ganzem Herzen bedanken.

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



LIPPE

8354 St. Anna am Aigen

**Das Senioren-
kompetenzzentrum
in Bad Gleichenberg**

Unser Angebot:

- Tagesbetreuung
- Übergangspflege nach einer Operation
- Kurzzeitpflege (z.B. im Urlaub)
- Langzeitpflege
- 24 Stunden Betreuung durch qualifiziertes Personal

Kontakt:

Esther Wahlhütter
Kaiser-Franz-Josef Straße 10
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/2231
Email: office@der-ahornhof.at

www.seniorenzentren.at





Eine Einrichtung des
ASB Graz, Gemeinnützige Rettung und soziale Dienste GmbH





Günter HACKL

Versicherungsmakler

Mühdorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02



Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden,
für das Neuz Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Erfolg.
Unser Team bedankt sich herzlichst für das
entgegengebrachte Vertrauen.



Service & Reparatur • Karosserie & Lack
A-8354 St. Anna am Aigen, Hauptstraße 62
Telefon-Nr. 03158 / 2872 -0, Fax 03158 / 2872 -4
E-Mail: office@auto-lang.at, www.auto-lang.at

www.sto.at



Klimabewusst bauen
Wer dämmt, spart Heizkosten und schützt das Klima.



WESTOX PFUNDNER

Putze / Fassaden / Bodenbeschichtung / Stuck / Gerüstbau

Josef Pfundner
Stukkateurmeister
Jamm 82, 8354 St. Anna a. Aigen

0664 - 20 12 098
www.josef-pfundner.at

Sto | Bewusst bauen. 



Pranger
BIOHOF

FRISCH & SAISONAL
WÖCHENTLICHE ZUSTELLUNG
FÜR PRIVATPERSONEN,
GASTRONOMIE & EINZELHANDEL

WWW.PRANGERBIOGEMUESE.AT
T 03158 290 42 * ST. ANNA AM AIGEN

Hirtl-Reisen GmbH
Hochstraden 20, 8354 Anna am Aigen

Reisen 2017

Saalbach/Hinterglemm

Grenzenloses Wintersportvergnügen
vom 12. - 14. Jänner 2017



Muttertagsfahrt/Frühlingsfahrt nach Dalmatien

Die historische Stadt Zadar
4-Tagesfahrt mit all inclusive
vom 19. - 22. April 2017

Falkensteiner Club Funimation Borik-Zadar



UMAG - Kroatien

Open air am Meer vom 04. - 07. Mai 2017

Nik P & Band
DJ Ötzi
Andy Borg
Christian Anders
Rosanna Rocci
La Goassn
Oiver Haidt
Saso Avsenik
Melissa Naschenweng
Die Dorf-Stürmer
Manuel



Schweizer Alpen

vom 21. - 27. Juli 2017

Die schönsten Seiten des Oberengadin u. Graubündens
Innsbruck - Nauders - Klosters - Chur - Arlberg - Schweizer Nationalparki - Bernina Bahn - St. Moritz - Langtauferer Tal - Melag Alm - Kautertal Gletscher - Reschensee - Bozen



 **Marktgemeinde Gnas**
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
Fax: 03151/2260-10
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Ausbildung zum/zur Diplom-Sozialbetreuer/in
Aufschulungsmodul für FSB/BB

Das Anforderungsprofil des/der Diplom-Sozialbetreuers/in umfasst ein umfangreiches Berufsbild.

Anstelle des pflegerischen Anteils stehen bei Diplom-Sozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung verstärkt und vertieft Kompetenzen der Beratung, Begleitung und Assistenz im Vordergrund.

Kursdauer: 21. April 2017 – 27. April 2018
600 Stunden Theorie
600 Stunden Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: € 2.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)

Unterrichtstage: Freitag u. Samstag

Kursort: Gemeindezentrum Baumgarten/Gnas

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260-13 – Maiz Helga

Information: 0664/501 57 44 – DDr. Amtmann Ilse
Ausbildungsleiterin

 **Marktgemeinde Gnas**
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
Fax: 03151/2260-10
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in
BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

Kursdauer: 15. März 2017 – 09. April 2019
2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)

Unterrichtstage: Mittwoch u. Samstag

Kursort: Gemeindeamt Gnas/Baumgarten

Information: 0664/501 57 44 – DDr. Amtmann Ilse
Ausbildungsleiterin

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260-13 – Maiz Helga

Östliches Mittelmeer mit Griechenland auf der MSC POESA

Termin: 05.08. - 12.08.2017

Hafen Venedig - Bari - Katakolon -
Mykonos - Piräus - auf See -
Dubrovnik - Venedig



18. Musifest in Umag

Termin: 27.09. - 01.10.2017

Vanessa Mai
Fantasy
Allessa
Nockalm Quintett
Himmelberger
Steirerbluat
Alpenoberkriener
Saso Avsenik
Franky Leitner
Edelseer
Polkamädels



Hirtl Reisen wünscht Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr und bedankt sich recht herzlich bei allen Fahrgästen!

complete pool & spa Pool und Bau in einer Hand



Qualität
muss nicht
teuer sein!



- ☑ SOFTUB-WHIRLPOOLS
- ☑ AUFSTELLBECKEN
- ☑ POLYESTERBECKEN
- ☑ FOLIENBECKEN

Complete Pool GmbH
Oberpurkla 74, 8484 Unterpurkla
0664 80 120 800
office@completepool.at

- ☑ ISO-MASSIVBECKEN
- ☑ RUNDBECKEN-SET
- ☑ POOLÜBERDACHUNG
- ☑ POOLZUBEHÖR

FORTMÜLLER

KFZ-Fachwerkstatt

§ 57a ÜPERPRÜFUNG

- ~ PKW bis 3,5t
- ~ LKW bis 3,5t
- ~ leichte und schwere Anhänger
- ~ Tandemanhänger
- ~ Motorräder
- ~ Mopeds
- ~ Traktoren



KFZ Fortmüller
Jamm 22, 8354 St. Anna am Aigen
fortmueller@direkt.at
03158 / 23 05
Unser Gebrauchtwagen finden Sie unter
www.fortmueller.com

Reparaturen ALLER Fahrzeuge
Vertrauen Sie Ihrer Meisterwerkstatt!

Dorfcafé Pizzeria Fortmüller

- ~ Ideal für Familienfeiern
- ~ Regionale Spezialitäten
- ~ Hausgemachte Mehlspeisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tel.: 03158/2305



pfleger bau
Gesellschaft m.b.H.

Oberpurkla 74
8484 Unterpurkla
03475/30077
Aigen 110
8354 St. Anna/Aigen
03158/22180

Wir sind für SIE da!
www.pflegerbau.at

sorgenfrei qualitätssicher
termintreu zuverlässig
preiswert

... in allen Bauangelegenheiten!

MITGLIED DER
ABAU
Über 1.500
Lieferanten aus
der Baubranche
mit mehr als
900.000 Artikeln
zu besten
Preisen.



☑ PLANUNG-BERATUNG

☑ HOCHBAU

☑ FASSADEN-SANIERUNG

☑ TIEFBAU-LEITUNGSBAU

☑ AUSSENANLAGEN

☑ LÄRM-UND SICHTSCHUTZ

☑ ZAUNANLAGEN

☑ FERTIGGARAGEN

☑ BAURESTMASSEN-ÜBERNAHME



mokka

Grazerstraße 6
8344 Bad Gleichenberg
03159 / 45 440

Maria's Bistro

Obere Brunnenstraße 4
8344 Bad Gleichenberg
03159 / 44 928

Frohe Weihnachten
und viel Glück
im Jahr 2017
wünscht Ihnen

Familie Fortmüller



Öffnungszeiten:
 •Di. 14:00 – 17:00 Uhr
 •Do. 14:00 – 17:00 Uhr
 •Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
 •Sa. 09:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Mittwoch geschlossen!



ENDLICH! SAISONSTART BEIM VOGERLSALAT!!!

Jetzt wo die kalte Jahreszeit wieder kommt, kommt auch der Vogersalat wieder zu seiner Hauptsaison.
 Wir bemühen uns, wieder die beste Qualität für unsere Kunden zu produzieren und freuen uns auf jeden einzelnen Besuch bei uns im Hofladen.

Weitere Produkte, die wir das ganze Jahr anbieten:

- Steirisches Kürbiskernöl
- NEU! Jetzt auch der Steirische Paradeiseraft aus 100% Paradeiser

DIE neue Marke  der jungen Gemüsebauern! Frohe Weihnachten!

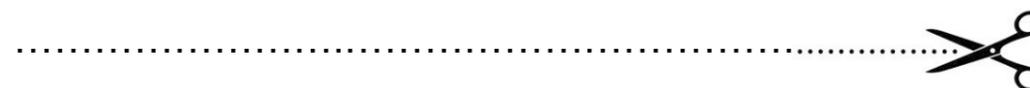
A-8354 St. Anna am Aigen | Schonnerfeld 83 | Tel. & Fax +43(0)3158/2417
 Mobil + 43(0)664 21 54 422 oder +43(0)664 22 68 077 / gemuesehof.weiss@aon.at

Neuaufgabe des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen hat im Zuge der örtlichen Raumplanung und vor allem aufgrund der Gemeindestrukturreform 2015, nunmehr die Aufgabe ein gemeinsames Planstück (Örtliches Entwicklungskonzept 1.0 und Flächenwidmungsplan 1.0) zu erstellen. Einerseits werden die vorhandenen Raumordnungspläne der ehemaligen Gemeinden als Grundlage dienen und andererseits werden gemeinsam neue Entwicklungsrichtungen und Entwicklungsschwerpunkte definiert. Der neue Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept werden für die nächsten 15 Jahre Gültigkeit haben.

In einem ersten Schritt werden alle Gemeindebürger aufgefordert, Planungsinteressen und Anregungen schriftlich der Gemeinde bekannt zu geben.

Die Baulandausweisungen können vom **16.01.2017 bis 12.03.2017 schriftlich** im Gemein-
deamt bekannt gegeben werden. Bitte verwenden Sie dazu nachstehende Vorlage:



PLANUNGSBEKANNTGABE

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Sankt Anna am Aigen.

Ich (Name)
 wohnhaft in (Adresse)
 (Telefonnummer)

beantrage folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Grundstücksnummer ,Katastralgemeinde soll
 im Ausmaß von ca.m² in (zutreffendes ankreuzen)

- Freiland
- Bauland
- Verkehrsfläche

gewidmet werden.

Verwendungszweck der künftigen Widmung bzw. Begründung für die Umwidmung:
 (z. B.: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Durchführung eines Gewerbes etc....)

.....

Das Grundstück soll für den

- Eigengenbedarf
- Verkauf

im Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesen werden.

Ein Auszug aus dem Kataster liegt bei. Die Abgrenzung der umzuwidmenden Fläche wurde
 eingezeichnet.

....., am (Unterschrift)

Tanz dich frei

Tanzen - lernen - interessiert?

Für Anfänger & Wiedereinsteiger

Disco Fox mit Figuren

Walzer, Polka, usw.

6 Einheiten

Auch Einzelpers. gesucht.

6 Abende zum Jugendtarif

6 x 90 min. € 69.-

Ab Sonntag
 den 15. Jänner
 in St. Anna

Uhrzeit & Ort? Bitte anrufen!

Infos: 0664 / 43 44 0 33

Anmeldung und Fragen bei
 Franz Ulrich

UNI-zertifizierter Tanzinstructor
 in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Rath

Blumen & Tanzen Ulrich wünscht
 allen Kunden und Tänzern
 frohe Weihnachten und ein
 erfolgreiches neues Jahr!

Veranstungskalender 2017

St. Anna am Aigen / Frutten-Gießelsdorf

	Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
JÄNNER	10.01.	Korbflechten	19:00	Gemeindesaal Frutten-Gießelsdorf
	12.01.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	28.01.	St. Anna ´rer Ball mit den Draufgängern	20:30	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
FEBRUAR	04.02.	Kräutersalze- Workshop, Anmeldung bei Frau Pachler unter 0664/14 53 607	09:00	Kräuterstöckl, Gießelsdorf 8
	10.02.	Brotbacken mit Sauerteig	17:00	Schulküche NMS St. Anna am Aigen
	11.02.	Motorsägen-Wettkampf	13:00	Sportplatz, Stahlbau Müller Arena St. Anna am Aigen
	11.02.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
MÄRZ	04.03.	Bärlauch erkennen & verkosten - Workshop, Anmeldung bei Frau Pachler unter 0664/14 53 607	09:00	Kräuterstöckl, Gießelsdorf 8
	11.03.	Saisonstart Gesamtsteirische Vinothek mit Vernissage	16:00	Gesamtsteirische Vinothek
	12.03.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	25.03.	Spaziergang zu den Frühlingskräutern - Workshop, Anmeldung bei Frau Pachler unter 0664/14 53 607	09:00	Kräuterstöckl, Gießelsdorf 8
APRIL	01.04.	Fetzenmarkt	07:00	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
	01.04.	Kräuterpesto herstellen & verkosten - Workshop, Anmeldung bei Frau Pachler unter 0664/14 53 607	09:00	Kräuterstöckl, Gießelsdorf 8
	11.04.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	15.04.	Osterkreuz Jamm, Musik: „Die Draufgänger“	21:00	Festhalle Jamm
	15.04.	Osterkreuz Hochstraden	19:00	Hochstraden 5, König Haus
	15.04.	Wenn die Musi rockt	20:30	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
	16.04.	Hard ´n heavy night	20:30	Festhalle Jamm
	22.04.	Fußball-Derby: Frutten vs Klapping	15:00	Sportanlage Frutten
	22.04.	Osterkreuz Hochstraden	21:00	Hochstraden 5, König Haus
	29.04.	Firmung	15:00	Pfarrkirche
	30.04.	Maibaumaufstellen	18:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
MAI	01.05.	Musikerwandertag mit der MMK St. Anna am Aigen	08:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
	01.05.	Kirtag in Frutten mit hl. Messe	09:00	Kapelle Frutten
	01.05.	Hausmesse KFZ-Technik Pfeifer	09:00	Frutten 14
	06.05.	Aunvespa ´n	10:00	St. Anna am Aigen
	06.05.	Tee sammeln für die Hausapotheke - Workshop, Anmeldung bei Frau Pachler unter 0664/14 53 607	09:00	Kräuterstöckl, Gießelsdorf 8
	10.05.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm